



Protokoll

**der 60. ordentlichen
Generalversammlung**

des FC Littau

Montag, 19. September 2016

**im Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**

**Einladung zur
60. Generalversammlung
Montag, 19. Sept. 2016
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**
Tel.: 041 250 52 00

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 59. Generalversammlung vom 21. Sept. 2015
4. Genehmigung des Protokolls der ao. Generalversammlung vom 29. Feb. 2016
5. Genehmigung der Jahresberichte 2015-16
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
6. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2015-16
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
7. „Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2017-51 mit der Stadt Luzern“
 - a. Information über Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2016-17
9. Budget 2016-17
10. Mutationen Mitglieder
11. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
12. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 9. Sept. 2016** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2015 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Mittwoch, 31. August 2016 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

„FC Littau 2016-16 – Weichen für die Zukunft gestellt!“

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 60. Generalversammlung im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2015-16 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Die 60. Generalversammlung eröffnet das Jubiläumsjahr „60 Jahre FC Littau“, welcher am 11. Februar 1957 gegründet worden ist. Nebst 60 Generalversammlungen fanden bisher erst zwei ausserordentliche Generalversammlungen statt. (11. Feb. 1977 und 29. Feb. 2016)

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu. Die endgültige Genehmigung durch den Grossen Stadtrat Luzern ist zum Zeitpunkt der heutigen GV noch nicht erfolgt.

Mit dem Entscheid 2016 bekräftigten die Mitglieder die Option zur Umgestaltung des bestehenden Clubhauses für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens am Standort „Ruopigenmoos“.

Und dies alles kurz vor dem Jubiläum „**60 Jahre FC Littau 2017**“! (gegr. 11. Februar 1957)

Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst an der 60. Generalversammlung 12 von 28 Ehrenmitgliedern: Althaus Agi, Baumann Markus, Baumann René, Blättler Seppi, Gilli Stefan, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Mitterer Jörg, Müller Ferdy, Ottiger Thomas, Steiger Erwin und Svalduz Georges.

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern ist heute vertreten mit dem neuen Stadtpräsidenten Beat Züsli, seit 1. September 2016 Bildungsdirektor der Stadt Luzern und Vorsteher der Abteilung Kultur und Sport. Präsident Beat Krieger dankt für das Interesse am FC Littau und die Teilnahme an der Generalversammlung.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden Freimitglieder (12 von 58): Bammert Franz, Bühler Seppi, Degen Ferdy, Frischknecht Marcel, Grimm Xaver, Huber Roland, Jenni Roland, Krummenacher-Frank Heidi, Lötscher Daniel, Manetsch Werner, Pauger Markus, Zwimpfer Thomas.

Ganz besonders begrüsst er vom Hauptsponsor Wohnbaugenossenschaft wgl Littau den Präsidenten Hansruedi Furrer. Er dankt ebenfalls Martin+Doris Brunner, René+ Martha Hess, Patrick + Rolf Glauser. Die genannten Hauptsponsoren sind für die Generalversammlung alle entschuldigt.

Speziell begrüsst er die 1. Mannschaft mit Trainer Stevie Brunner und Assistent Thomas Zwimpfer, die Frauenmannschaft FC LiMa mit den Verantwortlichen Luzia Wirz mit Trainer Hugo Perez Winiger und Ramon Perez. Beide Mannschaften werden ab 20.30 Uhr teilnehmen.

Ein Gruss geht auch an die anwesenden Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er-Club und Joss Schneider als Obmann des 13-er Clubs.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung.

Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Baumann Herbert, Bucher Josef, Degen Jost, Meier-Baumann Gisela und Wyss Theo.

Freimitglieder: Bachmann Georg, Felber Daniel, Gottenkiény René, Heini René, Lustenberger Robert, Müller Josef, Ottiger Heiner, Schmidiger René, Wiss Bernhard.

Funktionäre: Althauser Marc, Fähndrich Lukas (Schiedsrichter), Fries Rolf, Gilli Joël, Winter Rob-Jan.

Seniorenabteilung: Rey Marco (Revisor).

Gönnervereinigung: Hofstetter Fredy, Brunner Martin, Lackner Ivo.

Aktive und Frauen: Alle weiteren entschuldigten Mitglieder sind im Verzeichnis vermerkt, welches am Original-Protokoll angehängt ist.

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt worden sind. (Montag, 29. August 2016). Die Jahresberichte wurden auf der Homepage FC Littau veröffentlicht und konnten im Clubhaus (Ordner GV 2016) eingesehen werden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten ab 20.30 Uhr **89 Stimmberechtigte** (Absolutes Mehr: 45) anwesend. Gast Stadtpräsident Beat Züsli.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Kudi Mathis / Kusi Baumann / Jürg Mayr.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll der 59. GV vom 21. September 2015

Das von Sandra Lütolf-Bachmann verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Anwesend waren 100 Stimmberechtigte und 2 Gäste. Der Präsident stellt der Versammlung zwei Passagen näher vor und fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist.

In der anschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 4: Genehmigung Protokoll der ao. GV vom 29. Februar 2016

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu. Der Präsident erläutert kurz den Stand der Verhandlungen und verweist auf Traktandum 7.

Das von Beat Krieger verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen.

In der anschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 5: Genehmigung der Jahresberichte 2015-16

Alle Jahresberichte waren auf der Homepage FC Littau www.fclittau.ch aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Diese werden deshalb nicht verlesen.

Während der Generalversammlung werden die Berichte mittels einer Power-Point-Präsentation und vielen Bildern kommentiert.

Wie in früheren Jahren stellt der Präsident die Vereinstätigkeiten unter den drei Leitwörtern vor:
„FC Littau – sportlich – engagiert – familiär

5a. Jahresbericht des Präsidenten Beat Krieger

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

„FC Littau – gemeinsam und kollegial!“ Fazit 2015-16

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und den Assistenten Rolf Fries (Vorrunde) und Salvatore Sorrentino (Rückrunde) belegt in der **2. Liga Regional** den 7. Rang.
 - Roman Wipfli wird nach 8-jähriger, erfolgreicher Trainertätigkeit mit der 1. Mannschaft und dem Wiederaufstieg 2013-14 in die 2. Liga regional dankbar verabschiedet.
 - die Bilanz unserer Juniorenabteilung gibt Anlass zu grosser Freude und zeugt von sehr guter und kompetenter Arbeit der Juniorentrainer. Gratulation an alle Junioren – a- Mannschaften, welche erfolgreich in der 1. Stärkeklasse oder Coca-Cola-Junior League spielen und die Klasse bestätigen konnten.
 - die neu geschaffene Mannschaft „Senioren 50+“ wird IFV-Vizemeister.
- engagiert**
- der FC Littau setzt die wichtige Integrationsarbeit unserer Junioren und Aktiven im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ weiterhin aktiv fort.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier, HUWI-Hallen-Cup) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
- familiär**
- die Mitglieder des FC Littau genehmigen an einer ausserordentlichen Generalversammlung einen neuen Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern bis zum 31. Dezember 2050. Dies ermöglicht die Umgestaltung des Clubhauses FC Littau im Ruopigenmoos und ist eine Option für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens.
 - Die vorgesehene, sanfte Sanierung des Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern wird realisiert und der FC Littau ist für dessen Unterhalt neu alleine zuständig.

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer fünfjährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich die Mitglieder in diesem Jahresbericht an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle A-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

Bei Saisonende 2015-16 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie weiterhin im Positiven.

Die Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde weiter umgesetzt, die Finanzen geben dank dem fortgeführten erfolgreichen Controlling weiterhin Rückhalt für die kommenden Jahre.

Sportlich konnte sich die 1. Mannschaft in der 2. Liga regional etablieren und die qualitativ gute Arbeit im Juniorenbereich verspricht auch für die Zukunft gute Aussichten.

Die Anpassung der Sport-Infrastruktur (Garderoben-Gebäude) konnte realisiert werden.
Eine Erweiterung der Kunstrasenfläche (heutiger Grus-Platz) sollte in den nächsten Jahren unbedingt realisiert werden können.

FC Littau – Stadt Luzern

Seit dem 14. Februar 2012 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) verlängert wird. Nur so könnte der FC Littau das 1977 eingeweihte Clubhaus mit eigenen Mitteln zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Nach zähen Verhandlungen einigte man sich am 7. Januar 2014 eine Delegation des FC Littau mit der Stadt Luzern auf einen neuen Baurechtsvertrag über das ganze Grundstück (Clubhaus FC Littau, Garderoben-gebäude mit Zunftlokal, Materialpavillon FC Littau) für die Dauer von 35 Jahren (Ab 01.01.2017)

Am 16. September 2016 ist die Unterzeichnung und notarielle Beglaubigung dieses Baurechtsvertrages geplant. Die Dauer vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2050 muss vom Grosse Stadtrat Luzern vorerst noch genehmigt werden.

Gleichzeitig erfolgte im Verlaufe des Sommers 2016 die Sanierung des Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern. Allen Beteiligten der Stadt Luzern gebührt der grosse Dank der Mitglieder des FC Littau.

Mit Bericht und Antrag 4/2015 vom 25. Februar 2015 hat der Grosse Stadtrat Luzern das neue Reglement und Traifsystem für die „Benützung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen in der Stadt Luzern“ genehmigt. Das neue Gebührensystem mit Einführung ab 1. August 2016 hat auch finanzielle Auswirkungen für den FC Littau zur Folge. Es erfordert in den nächsten Vereinsjahren umfangreiche Abklärungen im Finanzbereich um die Mitgliederbeiträge.

Lobend darf die namhafte, finanzielle Unterstützung der Stadt Luzern in der Jugend-Sport-Förderung, erwähnt werden. Mit diesem Beitrag können wichtige Projekte im Jugendbereich unterstützt werden.

Weitere Gespräche und Abklärungen mit der Stadt Luzern finden jeweils in der ERFA-Gruppe (Erfahrungsgruppe der Stadtluzerner Sportvereine) statt. Als Verteter des FC Littau nahmen mit Beat Krieger und Rob-Jan Winter immer Vertreter des FC Littau teil.

FC Littau - Vorstand 2015-16

An 6 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2015 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen erleichtert die Effizienz der „Front-Arbeit“. Die Aufteilung der Sportkommission in die Bereiche „Leiter Aktive“ und „Leiter Junioren“ bewährt sich bestens. Die Organisation von Veranstaltungen wird weiterhin von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2015-16 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit Januar 2006 rsp. GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (bisher / seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Wie im Jahresbericht erwähnt, waren die intensiven Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages, der Sanierung des Garderobengebäudes sowie den Verhandlungen wegen des Reglements „Benützungsgebühren“ zeitintensiv und politisch schwierig.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

In der Saison 2015-16 beteiligten sich in der Vor- und Rückrunde insgesamt **20 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (3 Aktive / 2 Senioren / 1 Frauen / 5 Junioren A-C, 9 Junioren D-F.)

Zusätzliche Mannschaften im Trainingsbetrieb (U-80 / Do-Club / Di-Treff / G-Junioren).

Das Vereinsjahr 2015-16 wird als ein **sportlich** stabiles Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft sicherte sich in der dritten Saison nach dem Aufstieg 2013 in den letzten Spielen den wichtigen Erhalt in der 2. Liga regional. **Trainer Roman Wipfli** wurde am Ende der Saison 2015-16 nach 8 Jahren erfolgreicher Trainertätigkeit mit der 1. Mannschaft verabschiedet.

Neue Verantwortliche sind seit 1. Juli 2016 Stevie Brunner und Thomas Zwimpfer.

Der erhoffte Aufstieg einer 5. Liga-Mannschaft in die 4. Liga konnte noch nicht realisiert werden.

Im Seniorenbereich erfreuten die Sen 30+ und die neugegründete Sen 50+ II mit guten Resultaten. Erfreulicherweise konnten sich die Junioren-a-Mannschaften alle in der 1. Stärckleklasse / Coca-Cola-Junior-League behaupten.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. In seinem 18. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident macht sich Thomas Ottiger wiederum Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes. Es erfordert von den Trainern und Spielern Absprachen und Verständnis, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen. Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er auch weiterhin einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Der seit der Saison 2008-09 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl musste auf Beginn der Saison 2015-16 eingestellt werden. Mit Beat Felber und Toni Renggli haben zwei neue Kräfte die Arbeit begonnen, Ordnung auf den Sportanlagen zu halten.

Mit viel Elan und Begeisterung führt der Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher sein Amt aus. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger konnte keine weiteren Arbeiten erledigen.

Sanierungsarbeiten im Garderobengebäude (Stadt Luzern) wurden nach Ablauf der Saison 2015-16 von Juni bis August 2016 von der Stadt Luzern ausgeführt. Diese Sanierung steht im Zusammenhang mit der Unterzeichnung eines neuen Baurechtsvertrages 2017-2050 zwischen dem FC Littau und der Stadt Luzern, welcher am 01. Januar 2017 in Kraft tritt.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2015-16 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort. Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2015-16 unterstützt und wichtige Arbeiten selbstständig übernommen.

Finanzchefin Silvia Betschart führte im Vereinsjahr 2015-16 eine Kommission „Clubhaus FC Littau 2017+“. Diese Gruppe erarbeitete gute Strategie-Vorschläge für die kurzfristige und langfristige Planung rund um die Erneuerung des Clubhauses. Ebenso nahm Silvia Betschart an allen Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag teil.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2015-16 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet. Ein grosser Dank gebührt ihr auch für die Bemühungen zur Gewinnung neuer Sponsoren und Bandenreklame-Verträgen.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2015-16 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2015-16 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wankenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist auch sehr erfreut, dass die Wohnbaugenossenschaft WGL Littau die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer vergünstigt Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Max und Marie-Theres Erni von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank der **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungssponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des **SwissLife**-Junioren-E-Cups, des **20er-Club** D-Turniers und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident Jörg Mitterer (gegründet 1978)
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2015-16 Joss Schneider. (gegründet 13. Sept. 1984)

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Aktivitäten und Teilnahmen 2015-16

01.07.2015	Beginn Saison 2015-16 / 59. Vereinsjahr
14.08.2015	98. IFV-Delegierten-Versammlung in Altbüron / Ehrennadel Thomas Zwimpfer
15.08.2015	5. Swiss-Life-Cup / mit 22 Teams Junioren E-Teams / 5. Austragung
16.08.2016	20er-Club Turnier Junioren D mit 28 Teams / 22. Austragung
22.08.2015	1. Heimspiel Saison 2015-16 / 2. Liga Regional / Einladung Sponsoren+Gönner
25.08.2015	48. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
12.09.2015	U-80-Ausflug nach Appenzell
19.09.2015	5-er-Club FC Littau / Jahresausflug und 38. GV in Stans / Obmann Jörg Mitterer
21.09.2015	59. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg / Präsident Beat Krieger
24.10.2015	Einladung Gönner Bandenreklame / Einweihung Neue „Lautsprecher-Anlage“
29.10.2015	31. Generalversammlung 13er-Club / Ausflug / Obmann Joss Schneider
31.10.2015	2. Liga Abschluss Vorrunde 2015-11: SC Emmen - FC Littau 3:2 / 9. Rang
14.11.2015	2. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / E-&-D-Junioren
15.11.2015	2 Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / F-&-G-Junioren
21.11.2015	2. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 52 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
01.+02.01.2016	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl / Organisation Sandra Lütolf
03.01.2016	Neujahrs-Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
07.02.2016	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „A.S.L für FIFA-Präsident“
07.02.2016	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 7. ASL E. Steiger
23.02.2016	IFV-Präsidenten-Konferenz 2016 in Willisau / Teilnahme Beat Krieger
29.02.2016	FC Littau / Ausserordentliche Generalversammlung „Baurechtsvertrag Stadt“
05.+ 06.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
12.+ 13.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
20.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
24.03.2016	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
05.04 - 08.04.2016	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
20.04.+04.05.2016	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
18.05.2016	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
23.05.2016	Stadt Luzern „Workshop der Sportvereine“ / Thema: Universiade 2012 Luzern
04.06.2016	Heimspiel FC Littau – SC Emmen 3:2 / Sicherung 2. Liga-Regional
04.06.2016	Verabschiedung Roman Wipfli, Trainer Aktive 1 von 2008-2016.
06.06.2016	Vorstellung neuer Trainer Aktive 1; Stevie Brunner
17.06.2016	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus / Grossleinwand EURO 2016
18.06.2016	Interner Trainer-Kurs „Funino“ mit Stevie Brunner
30.06.2016	Abschluss 59. Vereinsjahr 2015-16

FC Littau – familiär - Weichen für die Zukunft gestellt!?!

Am 29. Februar 2016 stimmten bekanntlich 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu.

Dies bedeutet, dass der FC Littau ab 01.01.2017 für die nächsten **35 Jahre** für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) verantwortlich ist. Es kommt also eine neue grosse Herausforderung auf uns zu.

Und alle diese Weichen für die nächsten 35 Jahre stellen wir beim **Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“** erstmals richtig ein. So stehen in den nächsten Wochen strategische Entscheide an zum Erhalt und/oder zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses.

Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist. Es sollte das Daheim unseres Vereins sein, wo sich alle versammeln und miteinander Gemeinschaft pflegen. Nur so hat der FC Littau die Chance, auch die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft allgemein zu verkraften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Wie schon im letzten Jahresbericht betone ich es nochmals eindringlich:

Nun braucht es die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für weitere sportliche Erfolge zu gewährleisten.

Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**.

So erhalten unsere Junioren auch in schwierigen Zeiten Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind.

Dank

Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2015-16 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus: **„FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!“**

Ein grosses Lob in meinem 10. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Es war ein Vereinsjahr, das oft an den Kräften gezehrt hat durch die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche. Der FC Littau-Vorstand hat ein weiteres Mal auch ausserhalb des Sportplatzes wertvolle Arbeit geleistet.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres einmal mehr an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.

Aber auch das Platz-Team mit Franz Bammert, Beat Felber und Toni Renggli verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie. Wir wünschen dem Trio weiterhin viel Freude am FC Littau.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2015-16 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Platz-Team gibt sich sehr Mühe und verdient die Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie leben es uns vor: „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Und dies ganz im Sinne: **„FC Littau – Weichen für die Zukunft gestellt!“**

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident

Abstimmung Jahresbericht Präsident

Vizepräsident Stefan Gilli dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen und auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig mit Applaus verdankt wird.

5b. Kommission Sportbetrieb (SPIKO)

Der Bericht der Kommission (Spielbetrieb) von Spiko-Präsident **Thomas Ottiger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Thomas Ottiger dankt Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher speziell für seine Arbeit und freut sich über die Beförderung von Lukas Fährndrich zum Super-League-Schiedsrichter.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

5c. Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Der Bericht der Kommission (Sportbetrieb) von **Patrick Renggli** als Leiter Aktive und **Marcel Frischknecht** als Leiter Junioren war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

5d. Kommission Senioren/Veteranen

Der Bericht der Seniorenabteilung von Senioren-Obmann **Markus Pauger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren GV genehmigt worden ist.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

Traktandum 6: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

a. Jahresrechnung 2015-16

Finanzchefin Silvia Betschart stellt der Versammlung die Zahlen der Jahresrechnung 2015-16 vor. Die Rechnung 2015-16 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 3'651.35** ab (Budget Fr. 1'500.00)

Wie schon in den letzten Jahren stellt die Finanzchefin die Rechnung anhand ausgewählter Themen vor.

Rechnung im Mehrjahresvergleich

Vereinsjahr	Rech 2014-15	Rech 2015-16	Budget 2015-16
Ertrag	287'722.55	283'045.20	260'200
Aufwand	286'889.20	279'393.85	258'700
Gewinn	833.35	3'651.25	1'500

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16
Mitgliederbeiträge	31'599	32'115	34'290
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	4'054	3390	4'487
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	30'340	32'367	30'700
Bandenreklame	19'134	20'030	20'451
Sport-Toto	10'080	10'240	10'510
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	4000	12'474	4'857
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	28'615	25'990	28'960
Bereich Junioren	129'976	119'557	114'319
Gewinn Clubhaus FC Littau	24'110	18'121	21'510

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16
Aufwand Bereiche Aktive	54'647	56'726	50'166
Aufwand Bereich Junioren	110'582	105'526	81'977
Trainerspesen & Sozialleistungen	77'817	69'233	64'750
IFV, SFV, Bussen	14'596	12'395	15'686
Unterhalt, Versicherungen, MwSt	8'947	13'102	14'722
Verwaltungsaufwand, GV	14'560	14'531	14'328
Abschreibungen	18'497	18'649	29'554

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2015-16 gemacht.

b. Revisorenbericht

Seppi Portmann und Marco Rey haben die Buchhaltung eingehend geprüft. Seppi Portmann verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung (Silvia Betschart, Carmen Pappenfuss) für ihre grosse Arbeit.

Er empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2015-16 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

Der Revisor Seppi Portmann bemerkt, dass Finanzchefin Silvia Betschart seit Beginn ihrer Tätigkeit (2010) die ganze Buchhaltung unentgeltlich und in der Freizeit führt. Im Namen des Vorstandes und des ganzen Vereins bedankt er sich bei Silvia Betschart und überreicht ihr Blumen und ein kleines Geschenk.

c. Entlastung des Vorstandes

Seppi Portmann empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen, aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau, für das vergangene Vereinsjahr 2015-16 die Decharge zu erteilen.

Die Decharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Traktandum 7: Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2017-51 mit der Stadt Luzern“

a. Information über die Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern

Präsident Beat Krieger erläutert mit einer Power-Point-Präsentation nochmals die Ausgangslage dieses sehr komplexen Geschäftes. Insbesondere skizziert er die Situation seit der letzten GV 2015.

Im weiteren einige Details aus den Ausführungen:

- 11.02.1977: GV FC Littau beschliesst Bau eines neuen Clubhauses.
- **01.07.1977: Selbstständiges und dauerndes Baurecht** zur Errichtung Clubhaus 1.07.1977 – 30.06.2027 (50 Jahre). Heimfallrecht Clubhaus an Gemeinde.
- 1983 Eigene Erstellung Anbau Pergola
- 19.04.2000: Gemeinderat Littau gewährt zusätzliches Baurecht für Anbau Garderobe.(2027) Darlehen von Fr. 150'000.—wird gewährt. Amortisation jedes Jahr Fr. 5'555.--
- 24.08.2002: Einweihung Anbau mit Grill / 25. Jahre Clubhaus FC Littau
- 01.01.2010: Fusion Gemeinde Littau mit Stadt Luzern / Neue Zuständigkeit
- 19.12.2010: Stadt Luzern leistet Beitrag an Ersatz Elektro-Speicher-Heizung. (Fr. 50'000.—
- 26.09.2011: GV FC Littau: Genehmigung von Fr. 100'000.-- für Renovation Clubhaus (Fenster, Infrastrukturanpassungen Servicebereich) etc.)
- 14.02.2012: Sitzung mit Stadt Luzern / Absicht Erneuerung Baurechtsvertrag 35 Jahre
- 24.09.2012: GV FC Littau: Genehmigung von Fr. 70'000.—zur Belastung auf Baurechtsgrundstück. Grundsatz: Zustimmung Stadt Luzern.
- 15.03.2013: Stadt Luzern gibt keine Zustimmung. Neuer Baurechtsvertrag soll ganzes Grundstück inkl. Garderobengebäude und Material-Pavillon erfassen.
- 05.04.2013: Schreiben an Stadt Luzern: FC Littau mit Verzicht auf neue Gesamtlösung. Sistierung Sanierung Clubhaus um 3 Jahre / Verhandlungen mit Mättli-Zunft wegen Dienstbarkeitsvertrag für Zunft-Lokal „Konfetti“.
- 28.03.2013: Antwort der Stadt Luzern: Neue Verhandlungen später.
- 07.01.2014: Verhandlungen mit Stadt Luzern / Zustimmung FC Littau zu Vorschlägen der Immo-Abteilung Stadt Luzern.
Verzögerung Geschäft infolge Komplexität der Vertragsverhältnisse.

- 04.02.2015: Besprechung mit Bauabteilung Stadt Luzern. Besprechung des Entwurfes des neuen Baurechtsvertrages. Kenntnisnahme des Sanierungsumfanges. FC Littau äussert Wunsch, Übernahme Garderoben-Gebäude und Anbau in saniertem Zustand (Fassade, Fenster, Kanalisation).
 - 23.03.2015: Verhandlung mit Stadt Luzern wegen Ausarbeitung Vorlage an Stadtrat.
 - 21.09.2015: Generalversammlung FC Littau: Kenntnisnahme der Vorlage Stadt Luzern und Entwurf „Baurechtsvertrag 2016-2050.“ Anwesend: Stadtrat Martin Merki.
-
- 22.01.2016 Mitteilung, dass Vertrag von ao. GV FC Littau zu genehmigen sei.
 - 23.01.2016 Vorstandssitzung FC Littau: Beschluss ao. GV 29.02.2016
 - 26.01.2016 Schriftliche Stellungnahme FC Littau auch in Bezug auf Notariatskosten und Anfrage betr. Betriebskosten / Unterhaltskosten
 - 28.02.2016 Stadt Luzern: Referendums-Abstimmung zum Voranschlag 2016
 - 29.02.2016 Ausserordentliche Generalversammlung; Genehmigung und Erteilung Verhandlungsmandat an Vorstand/ 60 Stimmberechtigte
 - 02.03.2016 Zustellung Protokoll der ao, Generalversammlung an Notarin / Stadt Luzern
 - 03.03.2016 Endgültiger 3. Vertragsentwurf von Notarin mit Stellungnahme bis 07.03. Antworten auf Schreiben vom 26.01.2016 per E-Mail mit Kosten
 - 07.03.2016 Grundsätzliche Zustimmung FC Littau zu Vertrag
Aushandeln Betriebskosten separat / Mitteilung FC Littau an U. Stämmer
 - 08.03.2016 Abtraktandierung Geschäft durch Daniel Bernet, Baudirektion Stadt Luzern
 - 15.03.2016 Einladung an FC Littau zu Gespräch mit Bau- und Bildungsdirektion
 - Widerruf der Einladung / Vorerst interne Besprechung der Direktionen
 - 07.06.2016 Einladung an FC Littau zu Gespräch mit Bau- und Bildungsdirektion
 - 25.6.2016 Beginn Sanierungsarbeiten Garderobengebäude bis 5. 08.2016
 - 16.09.2016 Einladung zur „Beurkundung“ / Widerruf der Einladung
 - 21.09.2016 60. Generalversammlung FC Littau / Gast Stadtpräsident Beat Züsli.
 - 29.09.2016 Behandlung im Grossen Stadtrat / Verschiebung des Geschäftes

Nach der ausführlichen Information des Präsidenten erläutert der anwesende Stadtpräsident Beat Züsli, dass die vorgesehene Verabschiedung des Geschäftes im Grossen Stadtrat Luzern am 29. Sept. 2016 verschoben werden musste. Die vorberatende Kommission GKP verlangte Zusatzinformationen. Aus Gründen der Geheimhaltungspflicht von städtischen Kommissionen kann er keine detaillierten Aussagen machen.

Er zeigt sich jedoch zuversichtlich, dass die Genehmigung durch den Grossen Stadtrat bald erledigt sei.

Nach diesen Ausführungen erfolgen keine Fragen der 89 Stimmberechtigten. In der Folge zeigt der Präsident Bilder der im Sommer erfolgten Sanierung des Garderoben-Gebäudes.

Traktandum 8: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2016-17

Präsident Beat Krieger informiert die Generalversammlung über die Auswirkungen des neuen „Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen“ mit Inkrafttreten ab

1. August 2016. Es liegen nun neue Berechnungen vor:

- Keine Auswirkungen für Juniorenmannschaften.
- Auswirkungen für Aktive, Senioren und Frauen.
- FC Littau gilt als Pauschalnutzer: Nutzungsintensität IV: neu ca. Fr. 6'875.-- / netto Fr. 4'812.--
- **Ab 1. August 2016: 25 %: Fr. 1'203.--**
- Ab 1. August 2017: 50% / Ab 1. August 2017: 75 % / Ab 1. August 2019: 100%

Aufgrund dieser minimalen Veränderung stellt Finanzchefin Silvia Betschart den Anwesenden den Antrag des Vorstandes für **unveränderte Mitgliederbeiträge** für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau vor:

Antrag Mitgliederbeitrag 2016-17:

Aktive:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher*
Senioren 30+	Fr. 400.—pro Jahr / wie bisher*
Senioren 50+	Fr. 150.—pro Jahr / wie bisher inkl. Arbeitsleistungs-Garantie Fr. 10.—pro Stunde
Junioren A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Junioren D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Junioren F:	Fr. 160.— pro Jahr / wie bisher
Junioren G:	Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingskurs
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.—

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

Traktandum 9: Budget 2016-17

Finanzchefin Silvia Betschart stellt das Budget 2016-17 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Zusammenfassung Budget 2016-17

Vereinsjahr	Rech 2014-15	Rech 2015-16	Budget 2016-17
Ertrag	287'722.55	283'045.20	273'000
Aufwand	286'889.20	279'393.85	272'400
Gewinn	833.35	3'651.25	600

In diesem Budget 2016-17 sind noch einige Ausgabepositionen im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag unklar. Dies würde Auswirkungen für ein halbes Jahr beinhalten.

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Gewinn von CHF 600.00

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16	Budget 2016-17
Mitgliederbeiträge	32'115	34'290	36'000
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	3390	4'487	8'000
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	32'367	30'700	33'000
Bandenreklame	20'030	20'451	22'000
Sport-Toto	10'240	10'510	10'000
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	12'474	4'857	18'000
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	25'990	28'960	25'000
Bereich Junioren	119'557	114'319	98'000
Gewinn Clubhaus FC Littau	18'121	21'510	23'000

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16	Budget 2016-17
Aufwand Bereiche Aktive	56'726	50'166	55'400
Aufwand Bereich Junioren	105'526	81'977	79'800
Trainerspesen & Sozialleistungen	69'233	64'750	70'300
IFV, SFV, Bussen	12'395	15'686	15'600
Unterhalt, Versicherungen, MwSt	13'102	14'722	28'000
Verwaltungsaufwand, GV	14'531	14'328	14'500
Abschreibungen	18'649	29'554	20'000

Das Budget 2016-17 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 10: Mutationen

Bevor die Mutationen und der neue Mitgliederbestand per 30. Juni 2016 bekannt werden, bittet der Präsident die Versammlung sich für die Totenehrung zu erheben.

Totenehrung für

- **Erwin Hänggi** / Ehrenmitglied / /Spiko-Präsident 1986-88 / Vizepräsident 1989-91
gest. 29. Oktober 2015 / 72 Jahre
- **Roman Sigrist** / Ehrenmitglied / Gründerpräsident 1978 Gönnervereinigung /
Spiko-Präsident 1965-70 / Sen-Obmann / Gründerpräsident Boccia Club FC Littau 1989
gest. 29. April 2016 / 85 Jahre.
- **Werner Knüsel** / Gönnervereinigung / Langjähriges Vorstandsmitglied 5er-Club
gest. 11. Juli 2016 / 65 Jahre

Thomas Ottiger zeigt anhand einer Statistik die **Mitgliederentwicklung FC Littau** auf.

Mitglieder mit Spielerpass (83 Aktive / 88 Senioren / 233 Junioren A-E):	404 Mitglieder (364)
Mitglieder ohne Spielerpass (52 F+G-Jun / 53 U80 / Do-Club):	105 Mitglieder (131)
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung):	<u>300 Mitglieder (307)</u>
Total am 30.06.2016	<u>809 Mitglieder (802)</u>

Traktandum 11: Wahlen

a. Wahl des Präsidenten

Obwohl der Präsident an der GV 2015 seinen Rücktritt auf 2016 angekündigt hat, verbleibt er wegen der verzögerten Verhandlungen mit der Stadt Luzern ein weiteres Jahr im Amt.

Vizepräsident Stefan Gilli würdigt den alten und neuen **Präsidenten Beat Krieger** (seit Januar 2006), dankt ihm für die grosse Arbeit und die Bereitschaft, die schwierigen Verhandlungen im nächsten Vereinsjahr zu einem guten Ende zu führen. Er übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit riesigem Applaus quittiert.

b. übrige Vereinsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Beisitzerin	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit GV 2014)

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand ihr Amt auszuführen.

c. Rechnungsrevisoren

Marco Rey und Seppi Portmann stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Marco Rey und Seppi Portmann werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Traktandum 12: Anträge der Mitglieder

a. Anträge des Vorstandes

Es werden keine Anträge seitens des Vorstandes unterbreitet.

b. Anträge der Mitglieder

Es gingen **keine Anträge** der Mitglieder bis zum 09. September 2016 ein.

Traktandum 13: Ehrungen

Der Präsident erwähnt viele Jubilare, welche im vergangenen Vereinsjahr runde Geburtstage gefeiert haben. Er dankt Agi Althausen und Heidi Krummenacher für ihre Arbeit im Clubhaus und überreicht ihnen ein Präsent.

Als neue **Ehrenmitglieder** werden folgende Freimitglieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- **Frischknecht Marcel**, Leiter Junioren FC Littau / Cheerstrasse 13b, 6014 Luzern / geb. 27.09.1958
- **Krummenacher-Frank, Heidi** / Clubhaus FC Littau / Eichenstrasse 32/15, 6015 Luzern / geb. 02.08.1957

Als neue **Freimitglieder** werden folgende Mitglieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- **Mayr Jürg**, Trainer Aktive 2 / Ruopigenhöhe 14, 6015 Luzern / geb. 20.06.1967
- **Wüst Marianne**, Vorstand 13er-Club / Neuhushof 4, 6014 Luzern / geb. 31.10.1948

Nach diesen Ehrungen wird die Mitgliederstatistik per 19. September 2016 wie folgt ergänzt:

- **30 Ehrenmitglieder und 58 Freimitglieder**

Traktandum 14: Verschiedenes

Der seit dem 1. September 2016 ins Amt gewählte **Stadtpräsident Beat Züsli** bedankt sich beim FC Littau herzlich für ausgezeichnete Arbeit im Dienste der Bevölkerung und der Jugend. Er zeigt sich beeindruckt von der Fülle und der Qualität der Arbeit. Der FC Littau als einer der grössten Vereine in der Stadt Luzern leiste sehr wertvolle Arbeit. Er wünscht für „60 Jahre FC Littau“ gutes Gelingen.

Präsident Beat Krieger dankt für den Besuch und lädt Beat Züsli bald einmal ins Clubhaus ein.

Jörg Mitterer, Präsident der Gönnervereinigung und Ehrenmitglied FC Littau, dankt herzlich für die grosse Arbeit des FC Littau. Er wünscht der 1. Mannschaft viel Glück und sichert weitere Unterstützung durch die Gönnervereinigung 5er-Club und auch im Namen des anwesenden Obmanns des 13er-Clubs Joss Schneider zu.

Die neue Homepage www.fc.littau wurde von **Fabian Birrer** erstellt und funktioniert ausgezeichnet. Herzlichen Dank an Fabian.

Im 2017 feiern wir „60 Jahre FC Littau“. Beat Krieger stellt Grundzüge des nächsten Jahres vor. Die Mitarbeit von weiteren Mitgliedern ist erwünscht.

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben. Im Namen des Vorstandes offeriert er einen „Schlummer-Trunk“.

Er schliesst die 60. Generalversammlung des FC Littau um 21.59 Uhr.

Littau-Luzern, 22. September 2016

Für das Protokoll:

Sandra Lütolf-Bachmann, Vorstandsmitglied

FC Littau - Jahresbericht 2015-16 / Bericht der Spielkommission

Thomas Ottiger, Spiko-Präsident

Dies ist nun schon mein 18. Jahresbericht (!) als SPIKO-Präsident.

Wiederum liegt eine sportlich durchgezogene Saison bereits wieder hinter uns.

Unsere 1. Mannschaft hat das Ziel der Saison mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den SC Emmen zwar erreicht und sich in der 2. Liga gehalten, jedoch durch die Ungewissheit sehr viel Unruhe im Verein verursacht.

Hier eine kurze Rückschau auf die abgelaufene Saison 2015-2016.

Gedanken zur Saison 2015-16, Training allgemein (beinahe unveränderter Absatz ☹)

Der witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte nun endlich zu 100% belastet werden.

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider haben es einige Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht.

Auch sind bei so vielen Mannschaften absprachen unter einander zwingend notwendig.

Viele sind der Meinung, ihre Mannschaft sei die Wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

Pikett-Organisation

Leider mussten wir den Pikett-Dienst auf Grund der altersbedingten Rücktritte aller drei Herren ab der Saison 2015-16 aussetzen. (Die Hoffnung hat sich schnell zerschlagen, dass wir die drei Herren adäquat ersetzen können. Ich möchte allen dreien an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe **sieben Jahre** ausgeübt haben. Ein herzliches Dankeschön an Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger.

Wir suchen weiterhin Personen welche diesen Job gerne ausüben würden.

So mussten die Trainer in den „sauren“ Apfel beißen und gewisse Dinge selber organisieren (Schauen ob der Schiedsrichter da ist, die Garderobe des Gegners frei ist)

Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand, den wir in der Spiko aufwenden für „des Mannes liebstes Hobby“. Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- > Administrationsarbeiten **550 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **400 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Platzdienst **200 Stunden** (Platz zeichnen und Tore stellen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsmutationen muss der Verein über das Onlineportal „clubcorner.ch“ vornehmen. Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2015-2016 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2016)
- Turniere 2015-16 (SwissLife Cup, 20er-Club-Cup > org. durch JUKO).
- Der in 5 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- Senioren 50+II Turnier (neu gemeldete Mannschaft)

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) waren zum wiederholten Male eine Herausforderung. Galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen.

Der Winter der abgelaufenen Saison war einer mit wenig Schnee und ohne längere Kältephasen. Daher wollten viele Mannschaften bereits im Februar wieder draussen trainieren.

Sportliches Fazit 2015-16

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive, Junioren und der Seniorenobmann abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

Schade, dass es keiner 5. Liga Mannschaft gelang, in das Rennen um den Aufstieg in die 4. Liga einzugreifen. Auch konnte sich keine der Mannschaften in die letzte Runde des Cups kämpfen.

Die neu gemeldeten Senioren 50+ II verpassten den Meistertitel im abschliessenden Finalturnier nur um ein Tor. An dieser Stelle möchte ich zur Vizemeisterschaft gratulieren.

Ich spreche einen grossen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit aus!

Statistische Werte 2015-16

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	20	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 9 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	83	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	11	
Turnier (Junioren F)	2	2 Turniere mit je 6 Mannschaften (jeweils Sonntag)
Turniere (Vorbereitung)	2	(1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	20	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 9 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	77	(Meisterschafts- und Cupspiele)
Freundschaftsspiele	33	
Turniere (Junioren F)	3	(2 Turnier mit je 6 Mannschaften / 1 Turnier mit 7 Mannschaften)
Senioren 50 + II Turnier	1	ein Turnier mit 4 Mannschaften
HUWI-Cup (Vorbereitungsturniere)	7	(Junioren C; D [2]; E [2]; F und G)
Zusätzliche Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	2	CS-Cup (1 Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier 6 Kl.)

Während der Saison 2015-16 bestritten Littauer Mannschaften ca. 420 Spiele (home/away) und unzählige Turniere im gesamten Verbandsgebiet bis ins nähere Ausland.

Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht) ...

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die etwas grössere Sommerpause gönnen.

(Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 7. Mal unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen.

Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler.

„Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

Negatives (fehlende Bereitschaft zur Mithilfe bei Vereinsnlässen)

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen. Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir wiederholt bei verschiedenen Anlässen (HUWI-Cup, Juniorenturniere, Grilleinsatz 1. Mannschaft, usw.) erfahren. Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen,

konnten alle Posten besetzt werden. Nur dank fleissiger Helfer, die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Dies gilt auch für Anlässe wie dem Lotto, der Fasnacht und dem Hallenturnier!

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen**, wird sehr schnell abgewunken! "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt.

Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreißt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Sanierung Garderobengebäude

Als „Hüter“ der Sportanlage FC Littau im Ruopigenmoos wurde nach dem Spielbetrieb 2015-16 das Garderobengebäude durch die Stadt Luzern teilsaniert.

So wurde in der Zeit vom 20. Juni bis 5. August 2016 die Lüftung in den Garderobenräumen erneuert, die Stromleitungen saniert und vor allem zwei neue Schiedsrichterkabinen ausgestattet.

Zudem wurde auch die Aussenfassade „erneuert“ und viele kleine „unsichtbare“ Dinge nach vielen Jahren ersetzt.

Ich danke meinem Bruder Heiner Ottiger herzlich für die Baubegleitung seitens des FC Littau sowie Projektleiter Rosario Brillante, Abteilung Immobilienmanagement Stadt Luzern.

Und kurz vor der Niederschrift dieses Berichtes wurde mitgeteilt, dass auch die Duschanlagen saniert werden. Herzlichen Dank allen beteiligten Unternehmern.

Diese Sanierung steht im Zusammenhang mit der Unterzeichnung eines neuen Baurechtsvertrages 2017-2050 zwischen dem FC Littau und der Stadt Luzern, welcher am 01. Januar 2017 in Kraft tritt.

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

und zum Schluss

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2016/2017 nicht vergessen: Fussball ist die schönste und liebste Nebensache der Welt. Fairplay sollte auf und neben dem Spielfeld in jeder Funktion und Situation gelebt werden. Ich danke allen, die für einen fairen und sportlichen Fussball eintreten....

Littau / Luzern, 31. August 2016

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident

FC Littau / Jahresbericht 2015-16 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)

In der Saison 2015-16 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- 1. Mannschaft 2. Liga Regional: Trainer Roman Wipfli + Assistent Salvatore Sorrentino / 7. Schlussrang
- 2. Mannschaft 5. Liga: Trainer Agim Zeciri + Jürg Mayr / 3. Schlussrang
- 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Kenan Abdullahu + Urs Bärtschi / 4. Schlussrang
- Senioren 30+ Promotion: Trainer Matthias Wyss + Fabian Birrer / 5. Schlussrang
- Senioren 50+ II / (Vet II) Betreuer Markus Pauger / 2. Rang im IFV-Finalturnier
- Frauen Littau-Malters (LIMA): Trainer Hugo + Ramon Perez / 5. Schlussrang in 4. Liga

Aktive 1

Die Mannschaft (2. Liga Regional) von Trainer Roman Wipfli und Assistent Salvatore Sorrentino (Vorrunde: Assistent Rolf Fries) belegte in einer turbulenten Saison den 7. Schlussrang und konnte somit den Verbleib in der 2. Liga Regional sichern. Erst in der letzten Runde wurde der Ligaerhalt in Stein gemeisselt. Erfreulich ist, dass auch in der vergangenen Saison weiter eigene Junioren im Fanionteam integriert werden konnten.

Im IFV-Cup bedeutete der FC Buttisholz in der 1. Runde Endstation.

Nach 8-jähriger Tätigkeit als Trainer heisst es Abschied nehmen von Roman Wipfli. Er führte den FC Littau mit seinem Staff von der 3. Liga in die 2. Liga Regional. Besten Dank für die tolle Arbeit und alles Gute für die Zukunft.

Mit Stevie Brunner konnte ein neuer Nachfolger für Roman Wipfli gefunden werden. Wir heissen ihn herzlich willkommen in der FC Littau Familie.

Aktive 2

Aufgrund der kleinen Kader von Aktiv 2 und Aktiv 4 wurden die Teams zusammengelegt. Mit Agim Zeciri und Jürg Mayr konnte ein neues Trainergespann verpflichtet werden. Nach dem Abstieg aus der 4. Liga wurde der sofortige Wiederaufstieg angestrebt, welcher schlussendlich nicht realisiert werden konnte.

In der Vorrunde wurde hinter Südstern der 2 Platz erreicht. Um den Teamgeist noch weiter zu stärken, wurde ein Trainingsweekend in Oberharmersbach (Schwarzwald) organisiert inkl. Testspiele gegen die örtliche Mannschaft sowie gegen Vöhrenbach.

Aufgrund einiger Absenzen resultierte Ende Saison „nur“ der 3. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup schied man in der zweiten Runde gegen Entlebuch aufgrund einer Forfait-Niederlage (eingesetzte Aktiv 1 Spieler) aus.

Agim Zeciri gibt sein Amt als Trainer ab. Als Assistent wird neu Pascal Renggli die zweite Mannschaft mit Jörg Mayr in der Saison 2016-17 trainieren. Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit.

Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit dem Trainergespann Kenan Abdullahu und Urs Bärtschi hatte einige Abgänge an die Seniorenmannschaft zu verzeichnen. Durch Neuzugänge wurde das Team weiter verjüngt.

Mit Voller Elan wurde die neue Saison in Angriff genommen und nach der Vorrunde resultierte der sehr gute 2. Platz. Leider konnte man in der Rückrunde aufgrund einiger Langzeitverletzten nicht mehr an die Leistungen in der Vorrunde anknüpfen und beendete die Saison dennoch im guten 4. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup schied man in der ersten Runde gegen den späteren 4. Liga Aufsteiger FC Südsterne im Penaltyschiessen aus.

Assistent Urs Bärtschi gibt sein Amt aufgrund einer längeren Knieverletzung auf. Die Nachfolger konnten aus dem eigenen Kader mit Philipp Zimmermann und David Etter gestellt werden. Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit.

Senioren 30 + / Senioren 50 + / U80 etc.

Die rund 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung wurde in der Saison 2015-16 vom Obmann Markus Pauger alleine geführt.

Zu erwähnen gilt es besonders, dass die neu formierten **Senioren 30+** (Promotionsklasse) den guten fünften Schlussrang erreichten. Neues Trainerduo Mathias Wyss und Fabian Birrer.

Ebenso bestritt erstmals eine Mannschaft **Senioren 50+** (Veteranen II) mit Siebner-Fussball und Spielen an vier Abenden an der Meisterschaft teil. Im IFV-Finalturnier belegte man den 2. Schlussrang.

Weitere Einzelheiten aus der Seniorenabteilung entnimmt man im eigenen Bericht der Seniorenabteilung von Obmann Markus Pauger. (Auszug Bericht Markus Pauger)

Frauen-Team FC Littau-Malters (FC LIMA)

Wir starteten sehr motiviert in die Saison 2015/16, weil wir mit Hugo Perez und seinem Vater Ramon ein kompetentes und engagiertes Trainergespann gewinnen konnten. Schon in den ersten Trainings arbeiten wir an einem unserer Defizite, dem gut koordinierten Zusammenspiel. Wir kämpfen uns durch das Bauchmuskeltraining und feilen am Stellungsspiel.

Leider fehlen uns in der Vorbereitungszeit mehrere Spielerinnen wegen Ferienabwesenheit. Ausserdem haben unerwartet 4 Spielerinnen (inkl. Torhüterin!) zur neuen Mannschaft in Kriens gewechselt. Die Lücke der Torhüterin konnten wir bis heute nicht füllen - glücklicherweise stellte sich Jessy Achermann wann immer möglich zur Verfügung.

Unsere Teilnahme am KREHA-Cup in Dietwil mussten wir aber absagen. Mitte August nehmen wir am Vorbereitungsturnier in Nebikon teil, verlieren aber alle Spiele, die Gegnerinnen sind durchgehend stärker. Für das einzige Trainingsspiel fahren wir nach Schwerzenbach, wo wir nur 2:1 „unter die Räder kommen.“

Dafür punkten wir grossartig im ersten Meisterschaftsspiel gegen Altdorf. Wir zählen 8:0 Tore - der Schiedsrichter hat aber offenbar nur deren 6 gemeldet. Aber die ersten 3 Punkte gehören uns klar und verdient. Gegen die SG Obwalden verlieren wir 2:1, gewinnen dann aber im zweiten Heimspiel gegen Hergiswil mit einer starken kämpferischen Leistung und grossem Team-Effort mit 1:0. Im ISV-Cup scheiden wir gegen Schattdorf aus, gewinnen dafür wieder in der Meisterschaft gegen Hünenberg. Die Frauen von Cham lassen uns ziemlich alt aussehen - die Niederlage von 0:11 Toren verschweigen wir tunlichst. Mit einem Unentschieden gegen Meggen und 2 Siegen über Ägeri und Zug 94 klassieren wir uns für die Pause auf dem 4. Tabellenrang. Das ist sehr gut, da wir nur 3 Punkte hinter dem erstklassierten Hergiswil überwintern.

Die Hallensaison verbringen wir mit „Tschüttele“, Spielerinnengesprächen und 2 Turnieren.

Im Trainingsweekend in Löffingen im Schwarzwald geniessen wir die guten Strukturen und feilen am Eigen- und Teamkönnen weiter. Mit dem Freundschaftsspiel gegen den SV Dillendorf aus der 2. Staffel der Landesliga Südbaden absolvieren wir unseren ersten internationalen Wettkampf. Mit der Überzeugung, dass ranglistenmässig „gegen vorne alles offen“ ist, starten wir mit hohen Zielen in die Rückrunde. Leider können wir mit den Leistungen nicht an denen der Vorrunde anknüpfen - oder uns fehlt das nötige Quäntlein Glück.

Wir verlieren alle Spiele gegen die vor uns klassierten resp. erringen nur noch 3 Siege.

So beenden wir die Saison 2015-16 mit 25 Punkten auf dem 5. Tabellenrang - 12 Punkte hinter dem Aufsteiger Hergiswil.

Abgesehen davon geniessen wir den guten Team-Zusammenhalt und freuen uns, dass Hugo und Ramon bei uns bleiben. Mit einem gemütlichen Fest bei Bucheli's schliessen wir die Saison 15/16 ab. (Bericht Luzia Wirz, Obfrau FC Lima)

Littau Luzern, 31. August 2016 / Patrick Renggli

FC Littau

Jahresbericht 2015-16 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Organisation Abteilung Junioren 2015-16:

- Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinator Junioren A-C	Georges Svalduz
- Koordinator Junioren D-G	Roland Huber
- Administration	Georges Svalduz
- Aktivitäten/Abrechnungen	Carmen Papenfuss
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
- Kondition	Rob-Jan Winter

Abteilung Junioren 2015-16

Der **Saison Startschuss** erfolgte am 15. und 16. August 2015 mit den traditionellen E und D Turnieren. Mit **Michi Huber** im OK wurde der Anlass etwas modifiziert und in 4 Kategorien aufgeteilt.

Der **5.Swiss Life Cup** für E-Junioren konnte am Samstag wie geplant und sehr erfolgreich durchgeführt werden. Am Sonntag musste kurzfristig umdisponiert werden, da wettermässig nur der ein Platz für den **22. 20er Club Cup** der D Junioren zur Verfügung stand. Die Pokalübergaben an die Siegerteams fanden wiederum durch die Sponsorendelegationen statt, was überaus anerkannt und geschätzt wurde. Ein grosser Dank gilt vor allem den **über 50 Helferinnen und Helfer**, ohne die solche Grossanlässe nicht zu stemmen wären.

Unter den zahlreich Interessierten aus der Region Luzern-West wurden wiederum **25 Talente** für die **Fussballschule** ausgewählt. Einige Unstimmigkeiten vor und während den Selektionstrainings seitens Eltern konnten zur allgemeinen Beruhigung geklärt werden. Wir danken **Marcel Wüst** für seine sehr engagierte Ausbildungstätigkeit und wünschen ihm gute Erholung und schnelle Genesung.

Im administrativen Bereich war es wiederum **Carmen Papenfuss**, die sich hauptsächlich um die Beitragszahlungen, Spesenabrechnungen und die Vereinskollektion kümmerte. Carmen, herzlichen Dank für die engagierte Tätigkeit!

Das Projekt „**HUWI-Cup Hallenturnier**“ - als Novum im Februar 2015 begonnen –wurde im November 2015 in der Utenberghalle in Luzern bereits wieder durchgeführt. Die Turniere in den verschiedenen Stärkeklassen der Kategorien D-G fanden reges Interesse und der Zuschaueraufmarsch wie auch die Konsumation war an beiden Tagen phänomenal. Ein grosser Dank an das OK und all die Helferteams.

Herzliche Gratulation folgenden Trainern zum Bestehen des **C Diplomkurses**:
Didu Mostafa; Giancarlo Jannuzzi; Mike Licini; Gianluca Andreoli.

Am 9.Dezember 2015 fand für alle Trainer die Abschlussitzung statt. Die Spoko bedankte sich bei allen Trainern für die erfolgreiche Vorrunde mit einem feinen Essen. Verabschiedet wurde Roberto Bertoni der ein Traineramt in Ruswil übernahm.

Als Gastreferent konnte Reto Faden engagiert werden der als profunder Coaching- und Mentaltrainer seine Arbeit vorstellte.

Reto Faden, Coaching & Consulting



Im März 2016 war der Fokus auf den **7. HUWI Cup** gerichtet. Ein Anlass, der als feste Grösse nicht mehr wegzudenken ist. Hier verweise ich auf die **Turnier Homepage**.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem OK mit Michi Huber und Urs Wicki und den zahlreichen Helfern auf und neben dem Platz, im Clubhaus, am Grill und auf der Anlage für ihr tolles Engagement und ihren freiwilligen Einsatz.

Berichte und Bilder unter: www.huwi-cup.ch



Junioren A-C (Koordinator Georges Svalduz)

Nach einigem Abwägen habe ich mich entschieden, für ein weiteres Jahr der Spoko/Juniorenabteilung zu helfen. Ausschlaggebend und motivierend waren die guten Begegnungen und Gespräche, die ich vor allem mit meinen Trainerkollegen führte.

Mit **Gianluca Andreoli** und **Thomas Hodel** konnte das Aa wiederum mit einem hochkarätigen und top motivierten Trainerduo rechnen. Dies nachdem **Roberto Bertoni** sich für ein Engagement in Ruswil entschieden hatte. Die hohe Hürde immer genügend willige Spieler in den Trainings und Matches zu haben wurde angenommen. Mit Ausnahme des unschönen Vorfalles durch einige Akteure in Wiernsheim konnte die Saison mit erfreulichen Resultaten und einem vorderen Rang abgeschlossen werden.

Im Ba herrschte von Beginn an Aufbruchstimmung. **Thomi Zwimpfer** und **Marko Mijatovic** konnten das Potenzial der Mannschaft abrufen und wurden mit dem Aufstieg in die 1. Stärkelasse belohnt. Mit einem 2.Rang im IFV Hallen turnier meldeten sie sich eindrücklich zurück. Anders als geplant mussten in der Frühjahrsrunde einige Niederlagen eingesteckt werden. Mit grosser Kraftanstrengung und intensiver Betreuung seitens der Trainer gelang es dem Team, sich vor dem drohenden Wiederabstieg zu retten. Wir wünschen Thomas Zwimpfer, der sich entschieden hat auf die neue Saison die 1.Mannschaft zu unterstützen, viel Erfolg.

Mit **Mike Licini** konnte auf die neue Saison hin ein Coach für das Bb in der 3. St.Klasse gefunden werden. Als Trainerneuling mit Aktiverfahrung wusste er nach kurzer Angewöhnung, wie er mit seinem Team umzugehen hatte und Fortschritte erzielen konnte. Knapp war es ihm vergönnt am Schluss der Saison in die 2.St.Klasse aufzusteigen.

Die Junioren Ca unter der Führung von **Roli Jenni** und **Dani Felber** glänzten nach der Herbstrunde mit ihrem Aufstieg in die Coca Cola Junior League. Die Freude war allseits gross, konnte doch diese Herausforderung, Verbleib in der höchsten Spielklasse, gemeistert werden.

Ebenfalls konnten sich **Giancarlo Jannuzzi** und **Marc Althaus** mit ihrem Cb in der 2.St.Klasse behaupten. Angesichts einiger Turbulenzen während der Saison ein nicht ganz erwartetes Resultat.

Thomas Hodel wie auch **Giancarlo Jannuzzi** werden ihr Amt nicht weiterführen.

Ich bedanke mich bei allen Trainern und Coaches für ihre geschätzte Arbeit und ihren Einsatz im Sinne der Jugendförderung. Mein Fazit ist etwas durchgezogen. Einerseits freut es mich, wie sich viele junge Spieler entwickeln. Andererseits finde ich es sehr bedenklich, wie sich Eltern und Zuschauer über Einsätze, Trainings und Resultate auslassen.

Das Betreuen sogenannter Heranwachsender verkommt zu einer undankbaren Aufgabe, der sich immer weniger annehmen wollen. Kritik ist schnell angebracht. Konsequenter wäre es, sich nur noch mit sogenannten a-Spielern zu beschäftigen.

Dies ist aber bekanntlich nicht im Sinne des Vereins FC Littau. Mit gegenseitigem Respekt und gesunder Toleranz kann hier auch zukünftig Breitensport betrieben werden.

Am Ende der Saison 2015-16 erzielten die jeweiligen Mannschaften folgende Resultate:

Junioren Aa 1. Stärkeklasse:	2. Rang (Gian-Luca Andreoli / Thomas Hodel)
Junioren Ba 1. Stärkeklasse:	8. Rang (Thomas Zwimpfer + Marko Mijatovic)
Junioren Bb 3. Stärkeklasse:	5. Rang (Mike Licini)
Junioren Ca coca-Cola Junior League:	9. Rang (Roland Jenni + Daniel Felber)
Junioren Cb 2. Stärkeklasse:	5. Rang (Giancarlo Jannuzzi und Marc Althaus)

Junioren D-G (Koordinator Roland Huber)

Als Koordinator Junioren D-G war es mein Ziel, möglichst nahe am Geschehen aller Teams zu sein. Dass dies mehr Wunsch als Realität war konnte ich schnell feststellen. Die Aufgaben konzentrierten sich hauptsächlich auf die E Teams, da sich hier der grösste Handlungsbedarf abzeichnete.

Im Da wurde durch **Rolf Fries** und **Dany Lötscher** wiederum hervorragend gearbeitet. In der Eliteklasse erreichte das Team den guten 4. Rang. Am IFV-Hallenturnier sogar Rang 2 und dazu wurde das Da von allen Besuchern als "Siegerteam der Herzen" erkoren.

Das Trainergespann **Didu Mostafa** und **Dario Wipfli** nahmen sich der Aufgabe an die Db Spieler in der 2.St.Klasse zu etablieren. Nach dem Ausstieg von Dario gelang es Didu in der Rückrunde dieses Ziel zu erreichen. Didu Mostafa hat sich dafür entschieden eine Pause als Juniorentrainer einzulegen.

Nach einer schwierigen Vorrunde in der **Ricardo Mendoza** und sein Assistent **Dejan Jankovic** gefordert waren, konnte sich das **Ea Team** kontinuierlich steigern und mit herrlichen Spielen die Zuschauer begeistern.

Mit meinem Assistenten **Urs Wicki** freue ich mich über ein tolles überragendes Eb Team. Mit den erreichten 4 Turniersiegen und drei 2. Platzierungen, mit einem Team, das einfach nur Freude bereitet hat, krönt sich meine lange Trainertätigkeit und ist kaum mehr zu toppen.

Im Ec gab es nach dem Abgang von Corinne Schärli glücklicherweise eine schnelle und gute Lösung. **Dejan Radicevic** übernahm die Aufgabe mit grossem Engagement, was Spieler wie Eltern dankbar honorierten.

Die älteren und talentiertesten F Spieler mussten im Ed/F1 viel Lehrgeld zahlen. Mit **Andy Imbach** und **Neshat Kele** stand wieder ein neues Trainerduo in der Pflicht. Nach anfänglichen Mühen konnten aber auch hier gute Fortschritte erzielt werden.

Rob-Jan, Kevin und Jan Winter teilten sich auch in diesem Jahr die F Junioren. Mit abwechslungsreichen Trainingseinheiten wusste das Trio die jungen Spieler immer wieder zu begeistern, um das Fussball ABC zu erlernen.

Als ausgewiesener Konditionstrainer nahm sich Rob-Jan Winter auch die Spieler der Aktiv- und älteren Juniorenteams vor. Die damit erzielten Leistungssteigerungen haben auch in dieser Saison wieder viele positive Reaktionen ausgelöst.

Die Fussballschule unter der Leitung von **Marcel Wüst** hat sich längst etabliert.

Wiederrum waren es 25 Jungs und Mädchen die nach einem Auswahlverfahren in die Schule aufgenommen wurden. Auch hier sind die Fortschritte eindrucklich und die Arbeit von Marcel Wüst wird enorm geschätzt. Wir wünschen Marcel einen guten OP Verlauf und beste Genesung.

Torwart-Training

Als Torwarttrainer konnte **Manuel Widmer** gewonnen werden. Er selbst war bereits als Junior in unserem Verein und zuletzt die Nummer 1 bei den Aktiven 2. Mein Dank geht an alle Mannschaftsbetreuer, die mit viel Energie aber auch Freude ihren Beitrag geleistet haben.

Mein erhofftes Ziel die Trainer vom resultatorientierten Denken hin zur Spielerförderung zu führen, ist mir nur teilweise gelungen. Das Jahr als Trainer und Koordinator hat mir weitere interessante Einblicke in die Vereinsarbeit gegeben. Auf Grund meiner beschränkten zeitlichen Ressourcen stelle ich das zusätzlich Amt wieder zur Verfügung.

Auf eine Ranglistung der Teams E und D wird verzichtet, da im Kinderfussball die Ausbildung und nicht die Resultate im Vordergrund stehen.

Roland Huber (Koordinator D-G)

Mutationen Saison 2016-17

Neu als Juniorentrainer konnten auf die Vorrunde 2016-17 rekrutiert werden:

Fabio Competiello Ab , Vernes Goran und Nevres Alibabic Ec , Yannick Betschart, Dominik Küng und Sven Krauer Ed/F1, Reto Amrein und Iwan Russi Fc , Claudio Ciallella und Jan Hostettler G1+G2

Wir wünschen allen neuen, zurückgekehrten und verbleibenden Trainern viel Freude und Genugtuung bei ihrer anspruchsvollen und sehr geschätzten Tätigkeit.

Ich bedanke mich bei meinem Team für die Bereitschaft und Unterstützung, die Abteilung Junioren mitzuführen und in Bewegung zu halten.

Littau-Luzern, 31. August 2016 / Marcel Frischknecht

FC Littau / Jahresbericht 2015-16 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung wurde in der Saison 2015-2016 vom Obmann Markus Pauger alleine geführt.

Senioren 30+ Mannschaft

In der Meisterschaft belegten die neu formierten Senioren 30+ in der Promotionsliga am Schluss den guten 5. Rang. Im IFV-Cup schied man leider bereits in der 1. Runde gegen Brunnen 5:4 aus. Nach einem Jahr treten das Trainerduo Birrer Fabian und Wyss Mathias Ende Saison zurück. Als Nachfolger wurde an einer Mannschaftssitzung Erkan Aksu als neuer Trainer für die Saison 2016-17 gewählt. Das Training läuft bereits wieder seit dem 9. August 2016 mit einem Kader von 28 Mitgliedern.

Senioren 50+ Mannschaft (Vet. II)

Die erste Saison in der Senioren 50+ Liga konnte in den Gruppenspielen auf dem erfolgreichen 1. Platz abgeschlossen werden. Dies berechtigte uns am Finalturnier aller Gruppensieger um den IFV Senioren 50+ Meister zu spielen. Im Final verloren wir leider dann gegen Ibach 1:0 und wurden doch erfolgreicher Zweiter. Auch in der Saison 2016-17 wird an den fünf Orten Sempach, Grosswangen, Littau, Eschenbach und Sursee im Turniermodus gespielt. Der Gruppensieger steht dann im IFV-Finalturnier. Trainiert wird weiterhin am Mittwoch von 18.45-20.15.

U 80-Mannschaft

Das Training im Freien war mit 10 Spielern immer gut besucht. Unter den beiden Verantwortlichen Bühler Josef und Mathis Kudi nahmen die U80 infolge Spielermangel an keinen auswärtigen Turnieren teil. Das eigene Turnier fand dieses Jahr nicht statt. Anstelle des Fondue Essen fand am 16.01.16 im Clubhaus ein gemütliches Pasta-Essen statt welches sehr gerühmt wurde. Im 2-Jahres-Intervall fand am 29./30.8.15 eine Reise ins Appenzell statt wo 11 Teilnehmer mitkamen. Besten Dank dem OK Büeli und Kudi für die Organisation der beiden Anlässe. Ende Saison haben Büeli und Kudi nun bei den U80 aufgehört. Ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz bei den U80. Ab der neuen Saison können die U80 mit den Senioren 50+ unter der Leitung von Paugi weiterhin am Mittwoch von 18.45-20.15 trainieren.

Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiterhin rege benutzt.

Do-Club

Der Do-Klub hat sich das letzte Jahr kaum geändert, er besteht immer noch aus 14 Personen. 2016 steht im "Rampenlicht" der runde Geburtstag (60 Jahr). Bruno Grüter (unterstützt von Thomas Binder) leitet/organisiert /gestaltet hervorragend die Abende und unterbreitet sympathisch/unterhaltsam die Nachrichten. Sportlich sind wir immer noch unterwegs (Joggen, Velofahren, Schwimmen, Badminton, Bowlen, etc.) und nach der Aktivität ein gemütliches Beisammen sein ist ein Selbstverständlichkeit. Aber nicht nur körperlich sind wir unterwegs. Bruno Grüter hat uns auch geistig gefordert durch einen Vortrag auf medizinischem Gebiet. Wir möchten diese „Do-Klub-Gewohnheit,“ noch längere Zeit beibehalten und mit positiven Gedanken gelingt uns das auch.

Spielgemeinschaft im Senioren Bereich

In der letzten Saison wurde die Spielgemeinschaft im Bereich Senioren 30+, 40+ und 50+ mit Südsterne, LSC und Inter Altstadt abgeschlossen und auch in der neuen Saison erneuert. So kann im ganzen Seniorenbereich unter diesen Mannschaften einander ausgeholfen werden. Bis jetzt wurde dies noch wenig benutzt, darum ist die Spielgemeinschaft auf die Saison 2017-18 zu hinterfragen.

Dank: Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Luzern, 31. August 2016

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau

Hinweis: Der Jahresbericht 2015-16 der „Seniorenabteilung FC Littau“ von Obmann Markus Pauger wurde an der 49. Generalversammlung der Seniorenabteilung am 24. August 2016 einstimmig genehmigt.



Einladung zur 61. Generalversammlung

Montag, 25. Sept. 2017

20.00 Uhr

Gasthaus Thorenberg

Littau-Luzern

Tel.: 041 250 52 00

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 60. Generalversammlung vom 19. Sept. 2016
4. Genehmigung der Jahresberichte 2016-17
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2016-17
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. „Baurechtsvertrag FC Littau 01.01.2017-31.12.2050 mit der Stadt Luzern“
 - a. Information über Inhalte des Vertrages mit der Stadt Luzern
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2017-18
8. Budget 2017-18
9. Mutationen Mitglieder
10. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
11. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 15. Sept. 2017** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2017 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 04. September 2017 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.



Jahresbericht des Vereinspräsidenten 2016 - 17

01. Juli 2016 – 30. Juni 2017

An alle Vereinsmitglieder,
Sponsoren und
Freunde des FC Littau

Geschätzte Damen und Herren

„FC Littau 2016-17 – wir arbeiten für die Zukunft!“

Das Vereinsjahr 2016-17 ist für den Fussballclub Littau ein besonderes Jubiläumsjahr.

Vor **60 Jahren** – am 11. Februar 1957 - erfolgten die Gründung des Vereins und die ersten Spiele auf dem legendären Sportplatz Thorenberg – vor **40 Jahren** – am 12.-14. August 1977 feierte man die Einweihung der Sportanlage Ruopigenmoos mit dem Garderobengebäude und mit dem Bezug des eigenen Clubhauses - vor **10 Jahren** – am 18. Juni 2007 übergab die Gemeinde Littau ein Kunstrasenfeld, welches in der Sommerpause 2017 erneuert wurde und am **1. Juli 2017** trat der neue Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern in Kraft, welcher dem FC Littau im Ruopigenmoos bis im Jahre 2050 Entwicklung und Heimat bietet.

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu.

Am 16. Februar 2017 erfolgte die Genehmigung durch den Grosse Stadtrat Luzern.

Am 28. März 2017 erfolgte die öffentliche Beurkundung dieses neuen Vertrages durch Vertreter des Baurechtsgebers Stadt Luzern mit Stadtpräsident Beat Züsli, Stadtschreiber Toni Göpfert; im Namen des Baurechtsnehmers in Vertretung durch FC Littau-Präsident Beat Krieger, FC Littau- Finanzchefin Silvia Betschart und als Vertreter der Dienstbarkeitsnehmerin Mättli-Zunft Präsident Jörg Mitterer, Mättli-Zunft-Vizepräsident Günter Fasnacht und Notarin Christine Zemp Gsponer.

Auszug aus dem Vertrag:

„Ziel des vorliegenden Vertrages ist, die Fläche des selbstständigen und dauernden Baurechts Grundstück Nr. 1586, GB Littau zu erweitern und das Baurecht bis 31. Dezember 2050 zu verlängern.

Die Rechtsverhältnisse werden insofern bereinigt, als zu diesem Zweck die bisherigen Baurechte gelöscht werden und ein neues Baurecht errichtet wird. Das neue selbständige und dauernde Baurecht wird das **Klubhaus, das Garderobengebäude, den Garderobenanbau und den Materialpavillon** umfassen.

Damit wird der FC Littau alleine für den Unterhalt seiner Infrastruktur verantwortlich sein und die Kosten dafür tragen.“

Mit diesem neuen Vertrag sind die langwierigen Verhandlungen mit der Stadt Luzern über einen neuen Baurechtsvertrag – erste Verhandlung am 14. Februar 2012 – erfolgreich abgeschlossen worden.

Der FC Littau übernimmt eine sehr grosse Verantwortung. Die Auswirkungen im finanziellen Bereich sind nicht leicht abzuschätzen. Im Verlaufe des Vereinsjahres 2017-18 stehen strategische Gespräche und Entscheide zur Sanierung unseres FC Littau-Clubhauses an.

Wichtige Weichen wurden im Jubiläumsjahr 2017 gestellt – wichtige nächste Entscheide stehen an! Die Zukunft des FC Littau – die Zukunft unserer jetzigen Junioren – verdienen überlegte Abklärungen.

Dies ganz nach dem Motto: „**FC Littau – Gemeinsam und kollegial!**“

Fazit 2016-17

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Stevie Brunner und dem Assistenten Thomas Zwimpfer belegt in der **2. Liga Regional** nach gutem Start den 6. Schlussrang.
 - die 1. Mannschaft wird am Samstag, 3. Juni 2017 auf dem Sportplatz Ruopigen im IFV-Cupfinal FC Littau – FC Altdorf 2:2 n. Verl. (4:5 nach Penaltyschiessen) nur knapp besiegt und verpasst den Einzug in die 1. Cup-Hauptrunde nur knapp.
 - die 2. Mannschaft mit Trainer Jürg Mayr und Assistent Pascal Renggli erreicht in der 5. Liga-Gruppe den 1. Schlussrang und steigt wieder in die 4. Liga auf.
 - die Mannschaft „Senioren 50+II“ unter der Leitung von Seniorenobmann Markus Pauer wird am Schlussturnier 2017 in Littau Innerschweizer Verbandsmeister.
- engagiert**
- der FC Littau setzt die wichtige Integrationsarbeit von Junioren und Aktiven im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ weiterhin aktiv fort. Der Vereinspräsident erhält für sein langjähriges Engagement den Sportpreis der Stadt Luzern.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier, HUWI-Hallen-Cup) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert im Auftrage des Schweizerischen Fussballverbandes das SFV-Kids-Festival der Junioren E+F+G in Littau.
- familiär**
- Am 11. Februar 1957 wurde der FC Littau im Gasthaus Thorenberg in Littau gegründet. Genau 60 Jahre später trafen sich zum Start des Jubiläumsjahres 2017 die Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstandsmitglieder zu einem gemütlichen Jubiläums-Auftakt „60 Jahre FC Littau“.
 - Am 28. März 2017 wurde der neue Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern beurkundet, welcher dem FC Littau und seinen Mitgliedern Heimat und Entwicklung bis im Jahr 2050 bietet.

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer fünfjährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich die Mitglieder in diesem Jahresbericht an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle A-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

Bei Saisonende 2016-17 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie weiterhin im Positiven. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde weiter umgesetzt, die Finanzen geben dank dem fortgeführten erfolgreichen Controlling weiterhin Rückhalt für die kommenden Jahre.

Sportlich konnte sich die 1. Mannschaft in der 2. Liga regional etablieren und die qualitativ gute Arbeit im Juniorenbereich verspricht auch für die Zukunft gute Aussichten.

Die Anpassung der Sport-Infrastruktur (Garderoben-Gebäude) konnte realisiert werden.

Eine Erweiterung der Kunstrasenfläche (heutiger Grus-Platz) konnte noch nicht realisiert werden, dennoch wurde das 10-jährige Kunstrasenfeld im Sommer 2017 vollständig saniert und erneuert.

FC Littau – Stadt Luzern

Im Vereinsjahr 2016-17 wurden einige wichtige Weichen für die Zukunft des FC Littau gestellt.

Am 28. März 2017 erfolgte die öffentliche **Beurkundung des neuen Baurechtsvertrages 2017-2050** durch Vertreter des Baurechtsgebers Stadt Luzern mit Stadtpräsident Beat Züsli und Stadtschreiber Toni Göpfert sowie im Namen des Baurechtsnehmers FC Littau in Vertretung durch Präsident Beat Krieger und Finanzchefin Silvia Betschart.

Seit dem 14. Februar 2012 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) verlängert wird.

Lobend darf festgehalten werden, dass die Stadt Luzern sämtliche im Zusammenhang mit diesem Baurechtsvertrag entstehenden Kosten (insbesondere Beurkundungs-, Geometer und Grundbuchkosten) übernommen hat. Von Gesetzes wegen werden solche Kosten solidarisch aufgeteilt.

Am 27. Juni 2017 wurden die **Gebäulichkeiten der Garderoben und des Garderoben-Anbaus** von der Stadt Luzern offiziell dem FC Littau übergeben. Im Verlaufe des Sommers 2016 wurden die Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten am Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern durchgeführt. Allen Beteiligten der Stadt Luzern gebührt der grosse Dank der Mitglieder des FC Littau.

Am Freitag, 11. August 2017 erfolgte nach acht Wochen Bauzeit die Übergabe des totalsanierten **Kunstrasenplatzes** des FC Littau beim Sportplatz Ruopigenmoos durch die Firma Affentranger Bau AG aus Altbüron an die Stadt Luzern.

Das alte Kunstrasenfeld - im Jahre 2007 durch die frühere Gemeinde Littau finanziert und an den FC Littau übergeben – erfüllte die letzten zehn Jahre wichtige Aufgaben. Im Jubiläumsjahr 2017 ersetzte die Stadt Luzern dank dem Sportstätten-Sanierungsprogramm den alten Rasen durch das Kunstrasensystem der XL-Work AG. Ebenso erfolgte der Einbau einer neuen, grossen Matchuhr auf dem Rasenspielfeld.

Somit konnten die 25 Mannschaften des FC Littau nach der Sommerpause termingerecht auf die Saison 2017-18 das Kunstrasenfeld für den Trainings- und Spielbetrieb übernehmen.

Lobend darf die namhafte, finanzielle Unterstützung der Stadt Luzern in der **Jugend-Sport-Förderung**, erwähnt werden. Mit diesem Beitrag können wichtige Projekte im Jugendbereich unterstützt werden.

Weitere Gespräche und Abklärungen mit der Stadt Luzern finden jeweils in der **ERFA-Gruppe** (Erfahrungsgruppe der Stadtluzerner Sportvereine) statt. So beteiligt sich der FC Littau aktiv mit Rob-Jan Winter in der ERFA und im OK „Tag der Stadtluzerner Sportvereine“.

Ebenso leistet Beat Krieger seit Jahren als Organisator und Koordinator der **Schulfussball-Meisterschaften** der Gemeinde Littau und neu der Stadt Luzern eine wichtige Basisarbeit. Erfreulicherweise amtet zudem seit dem Vereinsjahr 2016-17 FC Littau-Vizepräsident Stefan Gilli als Mitglied der **städtischen Sport-Kommission**.

Somit leistet der FC Littau einen wichtigen Beitrag in der Stadt Luzern zugunsten des Sozialraums Littau-Reussbühl.

FC Littau - Vorstand 2016-17

An 7 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2016 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Organisation von Veranstaltungen wird weiterhin von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Die „Front-Arbeit“ in den verschiedenen Kommissionen ist zunehmend und sehr zeitintensiv. Nur dank viel Einsatz aller VS-Mitglieder konnten die Aufgaben erfüllt werden.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2016-17 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit Januar 2006 resp. GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (bisher / seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Wie im Jahresbericht erwähnt, waren die Abschluss-Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages und der Einbau eines neuen Kunstrasenfeldes zeitintensiv und politisch schwierig. Ebenso brachten die Vorbereitungen auf den IFV-Cupfinal und das Jubiläumsspiel FC Luzern – SC Austria Lustenau die Vorstands-Mitglieder oft an die Grenzen der Verfügbarkeit.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Die Kommission Sportbetrieb (Spoko) arbeitete in den Bereichen „**Leiter Aktive**“ (Patrick Renggli) und „**Leiter Junioren**“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

In der Saison 2016-17 beteiligten sich in der Vor- und Rückrunde insgesamt **20 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (3 Aktive / 2 Senioren / 1 Frauen / 5 Junioren A-C, 9 Junioren D-F.)

Zusätzliche Mannschaften im Trainingsbetrieb (U-80 / Do-Club / Di-Treff / G-Junioren).

Das Vereinsjahr 2016-17 wird als ein **sportlich** erfolgreiches Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die **Mannschaft Aktive 1** sicherte sich in der vierten Saison nach dem Aufstieg 2013 den wichtigen 6. Schlussrang in der 2. Liga regional.

Höhepunkt war aber der **IFV-Cupfinal** FC Littau-FC Altdorf, bei der unsere Mannschaft vor 1000 Zuschauern auf Ruopigen erst im Penaltyschiessen besiegt wurde.

Trainer Stevie Brunner wurde am Ende der Saison 2016-17 nach nur einem Jahr Tätigkeit auf eigenen Wunsch verabschiedet. Seit dem 1. Juli 2017 sind Thomas Zwimpfer und sein Assistent Sascha Gilli für die Belange der 1. Mannschaft zuständig.

Die **Mannschaft Aktive 2** erreichte mit viel Kampfgeist und Kameradschaft den **Aufstieg in die 4. Liga**. Aber auch die 3. Mannschaft scheiterte nur knapp an diesem Ziel..

Im Seniorenbereich feierten die **Sen 50+ II den IFV-Meistertitel. Herzliche Gratulation!**

Erfreulicherweise konnten sich die Junioren-a-Mannschaften alle in der 1. Stärkeklasse behaupten. Für die grosse Arbeit der Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

**Information FC Littau
4. Juni 2017**

**IFV-Cupfinal FC Littau – FC Altdorf 2017
HERZLICHEN DANK!**



Unsere 1. Mannschaft FC Littau nach der Entgegennahme der Silber-Auszeichnung nach dem Cupfinal FC Littau-FC Altdorf.

Unsere Mannschaft steht SPALIER für den Sieger FC Altdorf! Respekt für diese grosse Geste. (Bilder: René Fischer 03.06.2017)

Geschätzte Spieler + Betreuer der 1. Mannschaft

bk. Ja, Ihr habt am Pfingstsamstag FC Littau-Geschichte geschrieben und **SPUREN** hinterlassen!
Der Traum vom IFV-Cupsieg wurde um Haaresbreite verpasst, es fehlten wenige Augenblicke.

Aber was Ihr alle auf dem Spielfeld und im Umfeld geleistet habt, hat überzeugt. Seit Jahren lehren wir im FC Littau im Juniorenbereich das „**GIVE me FIVE!**“

1 für Freude. / 2 für Leistungsbereitschaft. / 3 für RESPEKT. / 4 für Toleranz. / 5 für Fairness.

Dies alles habt Ihr am Pfingstsamstag bestens gelebt. DANKE für die Vorbildfunktion!

Mein grosser **Respekt an Euch** alle:

Nach der bitteren Niederlage im Penaltyschiessen und dem Empfang der Silberauszeichnung hattet Ihr die Grösse, dem siegreichen FC Altdorf **SPALIER** zu stehen und so dem Gegner **RESPEKT** zu zollen.

Dies erfüllt mich als Präsident mit grossem STOLZ und DANK. Dies sind **SPUREN**; auf denen lässt sich im Jubiläumsjahr „**60 Jahre FC Littau**“ aufbauen.

Im Namen des FC Littau am 4. Juni 2017

Beat Krieger, Präsident

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. In seinem **19. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident** macht sich Thomas Ottiger wiederum Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes. Es erfordert von den Trainern und Spielern Absprachen und Verständnis, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen.

Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er mit Thomas Ottiger auch weiterhin einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Mit Beat Felber, Toni Renggli und Alois Kiser halten drei aktive Pensionierte unser Garderobengebäude und die Umgebung in Ordnung. Ebenso lange dabei unser Ur-Gestein Franz Bammert.

Mit viel Elan und Begeisterung führt der Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher sein Amt aus. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger konnte auch im Vereinsjahr 2016-17 keine weiteren Arbeiten erledigen. Man wartete die Unterzeichnung der neuen Verträge mit der Stadt ab.

Am 28. Juni 2017 wurde das sanierte Garderobengebäude von der Stadt Luzern in die Obhut des FC Littau übergeben. Die Sanierung stand im Zusammenhang mit der Unterzeichnung eines neuen Baurechtsvertrages 2017-2050 zwischen dem FC Littau und der Stadt Luzern, welcher am 01. Januar 2017 in Kraft tritt.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2016-17 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort. Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau auch weiterhin von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2016-17 unterstützt und wichtige Arbeiten selbstständig übernommen.

Finanzchefin Silvia Betschart führte im Vereinsjahr 2016-17 eine Kommission „Clubhaus FC Littau 2017+“. Diese Gruppe wird in Zukunft weitere Strategie-Vorschläge für die kurzfristige und langfristige Planung rund um die Erneuerung des Clubhauses einreichen. Ebenso nahm Silvia Betschart an allen Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag teil.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2016-17 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet. Ein grosser Dank gebührt ihr auch für die Bemühungen zur Gewinnung neuer Sponsoren und Bandenreklame-Verträgen.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2016-17 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau – Dank

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2016-17 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass alle Kleeblatt-Partner die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Max und Marie-Theres Erni von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank der **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungssponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des **SwissLife-Junioren-E-Cups 2016**, des **20er-Club D-Turniers 2016** und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs (gegründet 1978) mit Präsident Jörg Mitterer
- den Mitgliedern des 13-er Clubs (gegründet 13. Sept. 1984) mit Obmann 2016-17 Markus Baumann.

Im kommenden Jahr 2018 feiern wir somit 40 Jahre Gönnervereinigung 5-er Club FC Littau.

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Matchsponsoren 2016-17



Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Hauptsponsoren 2016-17:



Unser Sponsoren-Kleeblatt



HESS TAXI + CAR AG

wanzenried+baur ag
ISOLIERUNGEN

FC Littau - engagiert

Am 01.01.2010 wurde der FC Littau durch die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ein Stadtluzerner Verein. Laut der aktuellen Mitgliederliste ist der FC Littau einer der grössten Sportvereine in der Stadt Luzern. Deshalb ist die Arbeit im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ von sehr wichtiger Bedeutung.

Aktivitäten und Teilnahmen 2016-17

01.07.2016	Beginn Saison 2016-17 / 60. Vereinsjahr
05.08.2016	Abschluss Sanierungsarbeiten Garderobengebäude durch Stadt Luzern
19.08.2016	98. IFV-Delegierten-Versammlung in Altdorf /
21.08.2016	5. Swiss-Life-Cup / mit 22 Teams Junioren E-Teams / 5. Austragung
22.08.2016	20er-Club Turnier Junioren D mit 28 Teams / 22. Austragung
24.08.2016	49. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
27.08.2016	1. Heimspiel Saison 2016-17 / 2. Liga Regional / Trainer Stevie Brunner
10.09.2016	5-er-Club FC Littau / Jahresausflug und 39. GV in Littau / Obmann Jörg Mitterer
19.09.2016	60. Generalversammlung FC Littau / Präsident Beat Krieger / Gast: Beat Züsli
25.09.2016	Ausflug 13er-Club KKL B nach Beromünster / Obmann Joss Schneider
27.09.2016	Begegnung Aktive 1 mit Sponsoren und 5er-Club / Trainer Stevie Brunner
20.10.2016	32. Generalversammlung 13er-Club / Thorenberg / Obmann Markus Baumann
29.10.2016	2. Liga Abschluss Vorrunde 2016-17: FC Malters - FC Littau x:x / x. Rang
19.11.2016	3. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / E-&-D-Junioren
20.11.2016	3 Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / F-&-G-Junioren
26.11.2016	3. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 52 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
06.+07.01.2017	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl / Organisation Sandra Lütolf
07.01.2017	Inthronisation Mättli-Zunftmeister Günter Fasnacht / Auftritt
08.01.2017	Neujahrs-Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
11.02.2017	„60 Jahre FC Littau“ / Jubiläumsapéro im Gründungslokal Rest. Thorenberg
27.02.2017	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „60 Jahre FC Littau – mir fiired“. Gruppe WBG
27.02.2017	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 8. ASL S. Bucher
11.+ 12.03.2017	8. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
18.+ 19.03.2017	8. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
25.03.2017	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
26.03.2017	8. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
28.03.2017	Unterzeichnung Baurechtsvertrag 2017-2050 mit der Stadt Luzern Stadt Luzern: Stadtpräsident Beat Züsli und Stadtschreiber Toni Göpfert FC Littau: Beat Krieger und Silvia Betschart / Notarin: Christine Zemp Gsponer
12.04.+10.05.2017	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
17.04 - 21.04.2017	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
17.05.2017	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
03.06.2017	IFV-Cupfinal FC Littau-FC Altdorf 2:2 n. Verl. (4:5 nach Penaltyschiessen)
09.06.2017	IFV-Finalturnier Senioren 50+:mit FC Littau / IFV-Meister FC Littau
10.06.2017	2. Liga Abschluss Rückrunde FC Littau-FC Malters / Verabschiedung Trainer
13.06.2017	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus
18.06.2017	SFV-„Kids-Cup der Junioren F und G“ / Grosser Erfolg.
19.06.2017	Beginn Rückbau „Kunstrasenfeld 2007-2017“ / Einbau neu durch Stadt Luzern
30.06.2017	Abschluss 60. Vereinsjahr 2016-17
01.07.2017	60 Jahre FC Littau mit Jubiläumsmatch FC Luzern – SC Austria Lustenau

FC Littau – familiär

Weichen für die „äussere“ Zukunft gestellt!

Mit der Beurkundung und dem Inkrafttreten des Baurechtsvertrages 2017-2050 mit der Stadt Luzern sind im Jubiläumsjahr „60 Jahre FC Littau 2017“ wichtige strategische und bauliche Entscheide gefallen, welche dem FC Littau im Ruopigenmoos bis im Jahre 2050 Entwicklung und Heimat bieten.

Dies bedeutet aber auch, dass der FC Littau ab 01.07.2017 für die nächsten **33 Jahre** für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) allein verantwortlich ist. Der Vorstand ist sich dieser Verantwortung bewusst.

So stehen in den nächsten Monaten strategische Entscheide an zum Erhalt und/oder zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses. Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist.

Weichen für die „innere“ Zukunft gestellt!?!

Individualität kontra Gemeinschaft? Wie steht es aber um die innere Entwicklung des FC Littau?

Unser FC Littau wird sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln. Es gilt, die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft zu erkennen, allgemein zu verkräften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Dazu braucht es nun aber dringend die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für die wichtige innere Entwicklung gewährleistet. Nur so können sich sportliche Erfolge wie oft in den letzten Jahren einstellen.

Es gilt: **Ohne Freiwillige kein Vereinsleben!** Es ist nicht einfach, die Vereinsmitglieder für Freiwilligenarbeit zu motivieren. Besonders für zeitlich unbegrenzte „Alltagsarbeiten“ wie die Vorstandsarbeit finden sich immer weniger Leute.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**. So erhalten unsere Junioren auch in schwierigen Zeiten Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind.

Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

FC Littau – wir bauen für die Zukunft!



Am SFV-Kids-Festival am 18. Juni 2017 spielten die jüngsten Spieler der G-Junioren ohne Schiedsrichter auf kleine PUGG-Tore. ZUKUNFT?



Am SFV-Kids-Festival am 18. Juni 2017 beim FC Littau war die Torschussanlage mit dem Robo Keeper der grosse Renner (Bilder: Beat Krieger)

FC Littau – Dank

Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2016-17 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus: „**FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!**“

Ein grosses Lob in meinem 11. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Es war ein Vereinsjahr und Jubiläumsjahr 2017, das mich und auch die anderen Vorstandsmitglieder durch die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche an den Rand der eigenen Belastbarkeit ermahnt hat.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres einmal mehr an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.



Herzlichen Dank und Glückwunsch zu den „runden“ Geburtstagen.

Aber auch das Platz-Team mit Franz Bammert, Beat Felber, Toni Renggli und Alois Kiser verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2016-17 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Platz-Team gibt sich sehr Mühe und verdient die Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Sie leben es uns vor: „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Littau / Luzern, 31. August 2017 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident



Informationen des FC Littau

60 Jahre FC Littau – 1. Juli 2017 – FC Luzern – SC Austria Lustenau

Sicher 1000 Zuschauer erlebten am Samstag, 1. Juli 2017 auf dem Sportplatz Ruopigenmoos einen unvergesslichen Anlass zum Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“. Das Jubiläumsspiel bestritten der FC Luzern (Raiffeisen Super League) gegen SC Austria Lustenau (Erste Österreichische Liga). Das Spiel endete nach harten Zweikämpfen mit einem 0:0-Remis. Der Ehrenanstoß wurde vom 5-jährigen G-Junior Nathan Geissler mit unserem Super-League-Schiedsrichter Lukas Fähndrich vollzogen. Der Jubiläumsanlass endete nach fröhlichem Beisammensein in den Morgenstunden.

Weitere Bilder unter www.fcLittau.ch



Der 5-jährige G-Junior Nathan Geissler nach dem Ehrenanstoß mit Super-League-Schiedsrichter Lukas Fähndrich. (Bild: Rob-Jan Winter)

Die jüngsten Littauer Junioren durften mit den Spielern einlaufen und stürmten vor dem Anpfiff zurück auf die Zuschauertribüne.

bk. „Es war ein kurzer, aber würdiger Jubiläumsakt zum 60. Geburtstag des FC Littau“, vernahm man unisono nach dem gelungenen Auftakt. FC Littau-Präsident Beat Krieger erwähnte auf dem Spielfeld wichtige Meilenstein in der Geschichte des FC Littau und dankte den vier ehemaligen Junioren Herbert Baumann, Thomas Wyss, dem verstorbenen Christoph Gilli und Alain Wiss, welche es nach der Littauer Juniorenzeit bis in die Schweizer Nationalmannschaft geschafft haben. Auf dem Spielfeld standen nebst den heutigen Nachkommen die gesamte 1. Mannschaft des FC Littau sowie die allerjüngsten E-G-Junioren, welche mit dem FC Luzern und Austria Lustenau einlaufen durften.

Höhepunkt war der Ehrenanstoß mit Super-League-Schiedsrichter Lukas Fähndrich, der früher im Ruopigenmoos selbst als Spieler mitwirkte. Im Anschluss an das Spiel konnten die Zuschauer an einem Torwandschiessen und an einer Ball-Geschwindigkeits-Messung teilnehmen.

Die Festwirtschaft im Clubhaus und im Zunftlokal der Mättli-Zunft war bis in die späten Abendstunden gut besetzt, bevor die 2. Mannschaft mit heissen Rhythmen den Ausklang einläutete. Es war ein würdiger Auftakt zum Jubiläum „60 Jahre FC Littau.“ **DANKE an alle Helferinnen und Helfer!**

LITTAU - Vereinsleitung



**Einladung zur
61. Generalversammlung
Montag, 25. Sept. 2017
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern
Tel.: 041 250 52 00**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 60. Generalversammlung vom 19. Sept. 2016
4. Genehmigung der Jahresberichte 2016-17
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2016-17
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. „Baurechtsvertrag FC Littau 01.01.2017-31.12.2050 mit der Stadt Luzern“
 - a. Information über Inhalte des Vertrages mit der Stadt Luzern
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2017-18
8. Budget 2017-18
9. Mutationen Mitglieder
10. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
11. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 15. Sept. 2017** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2017 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 04. September 2017 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2017 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch

FC Littau

Jahresbericht 2016-17 / Bericht der Spielkommission

Dies ist nun schon mein **19. Jahresbericht! als SPIKO-Präsident**, die Zeit läuft unerbittlich!

Eine sportlich gute, sehr gute Saison liegt bereits wieder hinter uns.

Nach nur einem Jahr verlässt uns der Trainer der 1. Mannschaft Stevie Brunner in Richtung des SFV.

Mit Thomi Zwimpfer konnte für die kommende Saison 2017-18. ein guter Ersatz gefunden werden

Hier nun eine kurze Rückschau auf die abgelaufene Saison 2016-2017.

Gedanken zur Saison 2016-17, Training allgemein (beinahe unveränderter Absatz ☹)

Der witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte nun endlich zu 100% belastet werden.

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider haben es einige Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht.

Auch sind bei so vielen Mannschaften absprachen unter einander (den Trainern) zwingend notwendig. Viele sind der Meinung, ihre Mannschaft sei die Wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

Pikett-Organisation

Leider mussten wir den Pikett-Dienst aussetzen. Wir suchen weiterhin Personen, welche diesen Job gerne ausüben würden.

So mussten, wie schon in der letzten Saison, die Trainer in den „sauren“ Apfel beißen und gewisse Dinge selber organisieren (Schauen, ob der Schiedsrichter da ist, die Garderobe des Gegner frei ist)

Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand aus, den wir in der Spiko aufwenden für „des Mannes liebsten Hobby“. Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- > Administrationsarbeiten **550 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **400 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Platzdienst **200 Stunden** (Platz zeichnen und Tore stellen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsmutationen muss der Verein über das Onlineportal „clubcorner.ch“ vornehmen. Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2016-2017 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2017)
- Turniere 2016-17 (SwissLife Cup, 20er-Club-Cup) org. durch JUKO).
- Der in 4 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- Senioren 50+II Turnier (neu gemeldete Mannschaft)
- Schulfussball-Meisterschaften der Stadt Luzern und Finalturnier Kanton Luzern 6. Schuljahr.
- SFV Kids-Festival mit den E-; F-; und G-Turnieren.

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) waren zum wiederholten Male eine Herausforderung. Galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen.

Der Winter 2016-17 war einer mit wenig Schnee und ohne längere Kältephasen. Daher wollten viele Mannschaften bereits im Februar wieder draussen trainieren (wie schon in der vergangenen Saison).

Leider hat es dann genau da einen veritablen Wintereinbruch gegeben, als niemand mehr damit gerechnet hatte und so musste ein Seniorenspiel verschoben werden, zu Gunsten des Senioren 50+II Turniers (Freitag, 26. April 2016).

Sportliches Fazit 2016-17

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive, Junioren und der Seniorenobmann abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

3 Highlights möchte ich doch kurz erwähnen:

Das Erreichen des Cupfinals der 1. Mannschaft (leider fehlte zum Schluss das Quäntchen Glück zum ganz grossen Erfolg), der Meistertitel der Senioren 50+ II, erreicht durch den Sieg im Finalturnier in Littau und der Aufstieg der 2. Mannschaft in die 4. Liga, sind die augenfälligsten Erfolge der abgelaufenen Saison. Allen herzliche Gratulation zum erreichten!

Ich spreche einen grossen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit aus!

Statistische Werte 2016-17

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	20*	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 9 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	81	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	8	
Turnier (Junioren F)	3	3 Turniere mit je 6 Mannschaften (jeweils Sonntag)
Turniere (Vorbereitung)	2	(1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	23	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 12 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	89	(Meisterschafts- und Cupspiele)
Freundschaftsspiele	22	
Cupfinal Aktive	1	Durchführung und Organisation des IFV-Cupfinals
Turniere (Junioren F)	3	(2 Turnier mit je 6 Mannschaften / 1 Turnier mit 7 Mannschaften)
Senioren 50 + II Turnier	2	ein Turnier mit 5 Mannschaften und das Finalturnier
HUWI-Cup (Vorbereitungsturniere)	6	(Junioren D [2]; E [2]; F und G)
Zusätzliche Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	2	CS-Cup (1 Qualifikationsturnier und 1 Finalturnier 6 Kl.)
	1	SFV Kidsfestival der Juniorenkategorien E; F;G

* leider mussten die Junioren Ab vor Saisonstart zurückgezogen werden (Plötzlicher Spielermangel)

Während der Saison 2016-17 bestritten Littauer Mannschaften ca. 410 Spiele (home/away) und unzählige Turniere im gesamten Verbandsgebiet und bis ins nähere Ausland.

Positiv (Im Sinne von Nachbarschaftshilfe) ...

Seit dieser Saison gewähren wir der 2. Seniorenmannschaft des FC Südsterne jeweils für die Meisterschaftsspiele am Freitagabend Gastrecht auf Ruopigen. Es war eine tolle Erfahrung zu sehen, wie dankbar diese Spieler waren, dass sie bei uns die Spiele absolvieren können. Ansonsten wäre die Mannschaft durch den Vorstand des FC Südsterne beim Verband nicht gemeldet worden.

Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht) ...

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals.

Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die etwas grössere Sommerpause gönnen.
(Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 8. Mal unverändert!).

Der **Umgang mit dem Material** lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler. „Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

Fehlende Bereitschaft zur Mithilfe bei Vereinsanlässen

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist.

Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen.

Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir wiederholt bei verschiedenen Anlässen (HUWI-Cup, Juniorenturniere, Grilleinsatz 1. Mannschaft, usw.) erfahren.

Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen, konnten alle Posten besetzt werden.

Nur dank fleissiger Helfer, die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Dies gilt auch für Anlässe wie dem Lotto, der Fasnacht und dem Hallenturnier!

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen, wird sehr schnell abgewunken "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreißt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Dank

Ein ganz besonderer Dank gebührt der Stadt Luzern mit der Abteilung Aussensportanlagen und ihrem Leiter Martin Stadelmann. Dank dem Sportstätten-Erneuerungsprogramm wurde in der Sommerpause 2017 der 10jährige Kunstrasenplatz vollständig saniert und durch einen neuen ersetzt. So erhielten ebenfalls von der Stadt Luzern die langersehnte Matchuhr auf dem Hauptfeld.

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

und zum Schluss

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2017/2018 nicht vergessen: Fussball ist die schönste und liebste Nebensache der Welt. Fairplay sollte auf und neben dem Spielfeld in jeder Funktion und Situation gelebt werden. Ich danke allen, die für einen fairen und sportlichen Fussball eintreten....

FC Littau - Jahresbericht 2016-17 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)

In der Saison 2016-17 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

1. Mannschaft 2. Liga Regio: Trainer Stevie Brunner + Assistent Thomas Zwimpfer / 6. Schlussrang
 2. Mannschaft 5. Liga: Trainer Jürg Mayr + Pascal Renggli / 1. Schlussrang (Aufstieg 4. Liga)
 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Kenan Abdullahu, Philipp Zimmermann + David Etter / 3. Rang
- Frauen Littau-Malters (LIMA): Trainer Hugo Perez + Ramon Perez / 7. Schlussrang in 4. Liga

Aktive 1

Die Mannschaft (**2. Liga Regional**) von Trainer Stevie Brunner und Assistent Thomas Zwimpfer belegte den 6. Schlussrang und konnte somit den Verbleib in der 2. Liga Regional sichern.

Die Vorrunde konnte auf dem sehr guten 4. Schlussrang abgeschlossen werden. Nach einer kleinen Baisse aufgrund von einigen Ausfällen von Stammspielern konnte die Mannschaft sich fangen und die nötigen Punkte einfahren. Erfreulich ist, dass auch in der vergangenen Saison weiter eigene Junioren im Fanionteam integriert werden konnten. Die 2. Liga Regional wird auf 14 Teams aufgestockt.

Das Highlight der vergangenen Saison war der IFV-Cup. Nach Siegen gegen Sarnen, Aegeri, Hildisrieden, Olympique Lucerne, Stans und Emmen erreichte man den **Innerschweizerischen Cupfinal** gegen Altdorf. Gegen 1'000 Zuschauer waren zugegen auf Ruopigen. Man war nahe dran am Cupsieg, doch das Spiel ist erst fertig, wenn der Schiedsrichter abpfeift. Das Penaltyschiessen ging verloren, doch die Mannschaft legte an diesem Tag beste Werbung für den FC Littau ein. Danke jedem einzelnen für diesen unvergessen Tag.

Stevie Brunner verlässt die FC Littau Familien aufgrund von beruflichen Veränderungen. Besten Dank für die tolle Arbeit und alles Gute für die Zukunft beim SFV.

Mit **Thomas Zwimpfer** konnte Teamintern ein Nachfolger gefunden werden. Als Coach wurde Sascha Gilli engagiert. Wir wünschen den beiden eine erfolgreiche Saison 2017/2018.



Stevie Brunner / Thomas Zwimpfer
Trainer Aktive 1 / Saison 2016-17

Aktive 2

Die neue Saison wurde mit dem klaren Ziel vor Augen in Angriff genommen: **Aufstieg in die 4. Liga**. Das neu formierte Trainerduo Jürg Mayr und Pascal Renggli setzte auf eine harte Vorbereitung und einen guten Teamgeist.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten (1 Punkt aus 2 Spielen) konnte die Mannschaft das geforderte vom Trainer umsetzen und setzte eine regelrechte Siegesserie hin, welche bis und mit zum letzten Meisterschaftsspiel anhielt. Die Mission «Aufstieg» wurde souverän abgeschlossen.

Im 5. Liga Cup schied man in der ersten Runde in Nebikon aus.

Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit und dem ganzen Team für den Einsatz am 60 Jahre Jubiläum (Disco im Clubhaus), welches allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die 4. Liga.

Aktive 3

Die **3. Mannschaft (5. Liga)** mit dem Trainertrio Kenan Abdullahu, Philipp Zimmermann und David Etter können sehr stolz auf das gezeigte in der vergangenen Saison sein.

Bis zum Schluss wurde um den Aufstieg in die 4. Liga gekämpft. Nur wenig hat gefehlt.

Mit Voller Elan wurde die neue Saison in Angriff genommen und nach der Vorrunde war man in der Spitzengruppe vertreten. Leider konnte man in der Rückrunde nicht mehr ganz an die Vorrunde anknüpfen und verlor die entscheidenden Spiele. Es resultierte der sehr gute 3. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup schied man im 1/16 Final in Cham mit 4:1 aus.

Trainer Kenan Abdullahu tritt aufgrund einer längeren Knieverletzung in zweite Glied zurück und übergibt die Nachfolge Philipp Zimmermann.

Besten Dank an Kenan Abdullahu für die geleistete Arbeit.

Für die Saison 2017/2018 wurde ein neues Team gegründet, das sogenannte **«Team Delta»**, welches von José Machado und Roman Bächler geleitet wird.

Ziel ist es, Littauer Spieler die aus dem A-Junioren Alter ausscheiden oder Spieler die den Sprung in die Aktiv 1 Mannschaft im Moment noch nicht ganz schaffen, sollen eine Plattform erhalten um sich weiterentwickeln zu können und an die 1. Mannschaft herangeführt werden. Es sollen auch Spieler der Aktiv 1 Mannschaft, die Spielpraxis erhalten sollen oder aus einer Verletzung kommen, im Team Delta für kurze Zeit integriert werden. Das Team Delta startet in der 5. Liga und sollte so ambitioniert sein, um in Kürze mindestens in die 4. Liga aufzusteigen und dort längerfristig Fuss zu fassen.

Littau Luzern, 31. August 2017 / Patrick Renggli Leiter Aktive

Frauen-Team LIMA (Bericht Luzia Wirz)

Wir starten mit einem anzahlmässig grossen Kader in die neue Saison 2016-17. Da aber mehrere Spielerinnen nur zeitweise dabei sein können, sind wir eher knapp dran.

Da nützt uns die Zusammenarbeit mit den Frauen des FC Malters/Wolhusen, da wir gegenseitig Spielerinnen ausleihen können.

Wir freuen uns über die Rückkehr von Daniela/Ela Anselmi in unser Team. Vor allem beschäftigt uns aber die Tatsache, dass noch immer keine feste Torhüterin den Weg zu uns gefunden hat. Es gab zwar eine Interessentin, aber diese kann zu wenig Zeit investieren, um richtig dabei zu sein. Also behelfen wir uns halt wieder mit den Torhüterinnen vom „Eis“ oder mit eigenen Feldspielerinnen. Oft ist das Jessy, manchmal aber auch Paddy oder Diana die die Handschuhe anziehen. Die machen das gut bis sehr gut, fehlen uns aber dann auf dem Feld. Zufrieden sind wir mit der Situation, dass sich unser Trainergespann Hugo Perez mit seinem Vater Ramon entschieden hat, auf die Saison 2016-17 bei uns zu bleiben.

Im organisatorischen Bereich (Adressliste führen, Präsenz festhalten, Kasse, Arbeitseinsätze koordinieren, Anlässe organisieren) werden sie wie bis anhin tatkräftig unterstützt von Sandra /Pünktli Lütolf. Leider ist vor allem Hugo wegen seiner Hochzeit in Italien bis gegen Mitte September nicht dabei, Ramon vertritt ihn aber mit grossem Engagement.

Wir gehen mit 4 Punkten auf dem zweitletzten Tabellenrang in die Winterpause 2016-17. Höhepunkt ist im Dezember 2016 das Hallenmasters von MS Sports in Eschenbach, wo wir mit unseren 2 Teams den 2. und 3. Tabellenrang erspielen. Wir gewinnen Matches gegen höherklassige Teams und scheitern im Finale erst im Penaltyschiessen.

Leider müssen wir in der Vorbereitung auf die Frühlingsrunde wieder auf Hugo Perez verzichten, da er wegen beruflicher Abwesenheit die Trainings nicht leiten kann. Als wir dann anfangs März 2017 das erste Trainingsspiel gegen Sursee 1:7 verlieren, kommt Hugo zur Überzeugung, dass es besser ist, mit einem anderen Trainergespann weiterzugehen.

Aber woher nehmen und nicht stehlen? Wieder einmal sind wir auf uns selbst angewiesen. Pünktli und ich organisieren das Drum und Dran wie auch die Trainings, dies mit Hilfe der Spielerinnen und ab und zu einem Gasttrainer. „Retten“ tut uns Rolf Meier, welcher sich als Coach für die Spiele zur Verfügung stellt und mit seiner ruhigen und kompetenten Art viel beiträgt zu einer guten Stimmung und 3 Siegen. Wir beenden die Saison 2016-17 mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 32:35 – wieder auf dem 7. Tabellenrang. Nur der Neuling Schwyz ist hinter uns platziert.

Bedauerlicherweise haben wir mehrere, zum Teil sehr bedeutende Abgänge zu verzeichnen. Unser langjähriger Käpten, Libero und Hilfstrainerin Martina Bucheli muss aus gesundheitlichen Gründen das Fussball spielen aufgeben. Der Käpten der letzten Jahre und wichtige Stammspielerin Diana Bucher hat sich entschieden, die Fussballschuhe vorläufig an den Nagel zu hängen. Auch Moni Seeberger hat den definitiven Austritt gegeben; sie lebt jetzt in Zürich und düst als Flugbegleiterin mit der Swiss durch die Lüfte. Ausserdem verabschieden wir Marion Altorfer, welche ins Aargauische gezügelt ist.

Dazu Valentina Sager-Wirz und Adele Petrunaro, sie wollen ihre Freizeit anders nützen.

Letzter und schöner Höhepunkt war unsere 10-Jahre-Jubiläumsfeier die wir im urchigen Rahmen in einer Waldhütte in Rothenburg genossen, kulinarisch verwöhnt mit frischen Pizzen aus dem Holzofen – organisiert von Jessy.

FC Littau - Jahresbericht 2016-17 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Organisation Abteilung Junioren 2016-17:

- Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinator Junioren A-C	Georges Svalduz
- Koordinator Junioren D-G	vakant
- Administration	Georges Svalduz
- Aktivitäten/Abrechnungen	Carmen Papenfuss
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
- Kondition	Rob-Jan Winter

Abteilung Junioren 2016-17

Turnierbetrieb

Mit bewährtem neuem Modus konnte am Wochenende vom 20. / 21. August 2016 mit den Turnieren der E- und D-Junioren die neue Saison eröffnet werden. Michi Huber gelang es wiederum 48 Teams für das Turnier zu begeistern, die sich in 4 Kategorien aufteilten und so das OK Turniere zu unterstützen. Der reibungslos durchgeführte und sonnige Anlass wurde von der Swiss Life Agentur Luzern und dem 20er Club grosszügig gesponsert.



6. Swiss Life Cup (Mauro Saccardo) und 23. 20er Club Cup (Günter Fasnacht)

Die 3. Ausgabe des **HUWI Cup Hallenturnieres** auf Utenberg für Junioren-D bis –G-Teams im November 2016, wurde wiederum stark frequentiert. Nebst zahlreichen Helfern standen auch die bewährten LIMA Spielerinnen im Einsatz, die für Speis und Trank sorgten. Allen Helfern und dem OK mit Michi Huber und Urs Wicki unser geschätzter Dank für ihren Einsatz.

Im Monat März 2017 fanden bereits zum **8. Mal die HUWI Cup Turniere** statt. Alle Infos dazu sind auf der Homepage ersichtlich. www.huwi-cup.ch

Dem OK mit Michi Huber/Urs Wicki und den zahlreichen Helfern auf und neben dem Platz, im Clubhaus, am Grill und auf der Anlage danken wir für ihren freiwilligen und engagierten Einsatz. Erneut war es dem OK möglich neue Sponsoren zu gewinnen um diesen Grossanlass zu unterstützen.

Mit dem **Kids Festival am Sonntag 18. Juni 2017** konnte die Jubiläumssaison „60 Jahre FC Littau 2017“ mit einem weiteren Höhepunkt abgeschlossen werden. Der FC Littau präsentierte sich von seiner besten Seite und die zahlreichen Helfer garantierten für einen reibungslosen Ablauf.

Personelles

Personell gut dotiert wurde in die **Herbststrunde 2016-17** gestartet. Als Ersatz für Marcel Wüst sprang Claudio Ciallella, der von seinem Sohn und Jan Hostettler assistiert wurde, temporär in der Fussballschule ein. Dank guter Erholung konnte Marcel Wüst seine Schüler, die im Sommer selektioniert wurden, ab dem Winter wieder übernehmen.

Weitere Neuzugänge im **Trainerstaff 2016-17** gab es mit Reto Amrein, Iwan Russi und Stefan Geissler bei den F-Junioren, Yannick Betschart, Stefan Bützer, Sven Krauer, Fabian Lalinovci, Nevres Alibabic und Vernes Goran bei E-Junioren E / Feriz Shala bei den D-Junioren / Ercan Aksu bei den Junioren C / Alex Rosado bei den Junioren B und Fabio Competiello bei den Junioren Aa.

Auf Saisonende 2017-17 haben Patrick da Fonte, Dani Felber, Nevres Alibabic, Vernes Goran und Sven Krauer ihren Rücktritt eingereicht.

Wir bedanken uns für ihr Engagement und wünschen ihnen in neuen Tätigkeiten alles Gute.

Die **Aus- und Weiterbildungskurse** wurden rege besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation an folgende Trainer mit neuen Diplomen:

C+-Diplom: Mike Licini ,

C-Diplom: Fabian Lalinovci

Kids-D-Diplom: Dejan Radicevic, Dejan Jankovic, Jan Winter, Nevres Alibabic, Vernes Goran und Stefan Geissler

Kifu: Sven Krauer und Fabio Competiello.

Am 23. November 2016 fand für alle Trainer die **Herbststrunde-Abschlusssitzung** statt.

Nebst den Dankesworten für die geleistete Arbeit auf und neben den Sportplätzen gab **Stevie Brunner** als Trainer der 1. Mannschaft einen interessanten Einblick in seine Tätigkeit als Trainer und orientierte über die zukünftige Ausrichtung des SFV Nachwuchskonzeptes.

Stevie Brunner



Vereins-Kollektion

Auch im Herbst 2016 wurde die **adidas Vereinskollektion** zur Anprobe präsentiert.

Carmen Papenfuss fand dabei wieder kräftige Unterstützung durch ihre Familie, was in hohen Bestelleingängen resultierte. Alle Ware konnte noch vor den Feiertagen zu günstigen Konditionen abgegeben werden.

Herzlichen Dank an Carmen Papenfuss für diese engagierte Tätigkeit und für alle weiteren administrativen Aufgaben, welche sie zuverlässig und sehr engagiert erledigt.

Junioren A-C (Koordinator Georges Svalduz/mf)

Das Trainerduo Gianluca Andreoli/Fabio Competiello leistete wiederum bemerkenswerte Resultate im Bereich der **Junioren A**. Das Ziel des Klassenerhalts wurde mit dem 3.Rang erreicht und die Zusammenarbeit mit der Aktiv 1 Mannschaft intensiviert.

Im Ba konnte das Trainerduo Marko Mijatovic und Patrick da Fonte die Saison auf dem 8.Rang, das Bb Team von Mike Licini und Alex Rosado mit dem 9.Rang abschliessen. Auffallend war bei beiden Teams die hohe Zahl an Strafpunkten, die es zukünftig zu vermeiden gilt.

Das Team Ca mit dem Trainergespann Roli Jenni und Dani Felber landete, nach dem Abstieg aus der CCJL im Winter 2016, auf dem guten 3.Rang in der 1. Stärkeklasse. Leider auch da mit einem Negativ-Spitzenplatz bei den Strafpunkten. Ercan Aksu und Marc Althausen, die Trainer des Cb, erfüllten die Erwartungen mit einem 5.Rang.

Ein Fazit zu den 11er Teams zu ziehen, fällt schwer.

Am ehesten passt vielleicht dies: Gute Leistungen wechseln sich zu schnell wieder ab mit schwachen, enttäuschenden und demotivierenden Vorstellungen.

Die Trainer sind enorm gefordert und versuchen ihr Bestes zu geben. Vielen Junioren fehlt es an Ehrgeiz, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen. Einige überschätzen sich masslos und sind frustriert ab ihren Resultaten. Auf die neue Saison 2017-18 sind alle gefordert, nicht nur hinzuschauen, sondern auch korrigierend einzugreifen.

Auch seitens Zuschauer und Eltern finden immer wieder verbale Attacken gegenüber Schiedsrichter und Spielleiter statt. Leider auch beim FC Littau. Wir tolerieren dies nicht und jeder bekannte und auch vom IFV-Verband gemeldete Vorfall, wird intern abgestraft.

Zur Unterstützung der Trainer ist Mike Licini, nebst Georges Svalduz, ab neuer Saison 2017-18 ebenfalls in der Funktion Koordinator A-C.



Mike Licini

Junioren D-G (mf)

Im Kinderfussball soll das Ranglistendenken nicht im Vordergrund stehen, sondern die Entwicklung jedes Spielers. Darum wird auch auf die Rangierung aller Teams verzichtet.

Rolf Fries und Dany Lötscher waren die ganze Saison 2016-17 extrem gefordert, die **Junioren Da** auf Kurs zu halten und erkennbare Fortschritte an den Spielen abzurufen. Hier kann und wird es nur besser werden.

Nach der Aufteilung aller restlichen D Spieler zu Dejan Radicevic und Dejan Jankovic ins Db und Feriz Shala ins Dc, konnte endlich ruhig und gewissenhaft gearbeitet werden. Auch hier waren schnell einmal Fortschritte und Freude erkennbar. Glücklicherweise haben sich auch in schwierigen Situationen wieder FC Littauer zur Verfügung gestellt, um als Juniorentrainer zu helfen.

Im **Junioren E Bereich** gab es einige Turbulenzen in der Mannschaftszuteilung, was aber mit viel Toleranz und gutem Willen behoben wurde. Entscheidend waren auch hier die zukunftsgerichteten Ausbildungen auf allen Stufen und nicht kurzfristige Erfolge. Mit Ricardo Mendoza/Andy Imbach im Ea, Roli Huber/Urs Wicki im Eb, Nevres Alibabic/Vernes Goran im Ec, Yannick Betschart/Stefan Bützer im Ed und Sven Krauer/Fabian Lalinovci im Ee, standen altbewährte, aber auch neue Trainerduos in der Verantwortung. Leider stehen uns diverse Trainer für die neue Saison nicht mehr zur Verfügung. Meist handelt es sich um berufliches Engagement das die Trainertätigkeit tangiert.

Bei den **F Junioren** hatten sich erfreulicherweise Trainer für alle Teams gefunden. Rob-Jan, Jan und Kevin Winter, Reto Amrein, Iwan Russi und Stefan Geissler betreuten die Fa-Fd Teams. Auch ihre Aufgabe, die jungen Spieler in den Verein zu integrieren, wurde sehr geschätzt. Der **Schnuppertag** wurde auch neu organisiert mit dem Ziel, niemanden mehr abzuweisen. Interessierte Kinder haben die Möglichkeit in die Ballschule oder bei Eignung in die G Fussballschule einzutreten.

Ab neuer Saison nehmen jeweils 2 G Teams an Turnieren in der Region Zentralschweiz teil.

Die Spezialtrainings mit Rob-Jan Winter (Koordination&Kondition) und Manuel Widmer (TW Trainer) waren auch wieder Bestandteil der erweiterten Trainingseinheiten.

Auf die neue Saison 2017-18 hin wird Reto Amrein des Koordinators D-G übernehmen.

Reto Amrein

